

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

**01 LV Außenanlagen 1. BA**

06.06.2025

---

Bauvorhaben		Telefon Fax Mail
Bauherr		Telefon Fax Mail
Planverfasser		Telefon Fax Mail
Bauleitung		Telefon Fax Mail
Ausführung	Beginn der Arbeiten Ende der Arbeiten	
	Währung	EUR
	Mehrwertsteuer	19,0 %
Abgabe	Abgabetermin Abgabeort	



Wir bitten um Rücksendung der Unterlagen auch wenn Sie an einer Ausführung nicht interessiert sind. Die Ausschreibungsunterlagen können auf Wunsch auch auf Diskette im GAEB Austauschformat (DA81, DA83) geliefert werden.

---

Gesamtsumme brutto in EUR

.....  
(Vor der Prüfung)

.....  
(Nach der Prüfung)

Der Anbieter erklärt sich sowohl mit der Leistungsbeschreibung, als auch mit den technischen und geschäftlichen Vorbemerkungen einverstanden.

....., den .....,  
(Ort und Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)

**Inhaltsverzeichnis**

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Außenanlagen 1. BA</b>	<b>1</b>
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn	3
02	Titel	Verkehrssicherung	7
03	Titel	Landschaftsbau	11
04	Titel	Wasserhaltung	17
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben	19
06	Titel	Kanalisation	26
07	Titel	Trag- und Deckschichten	35
08	Titel	Pflaster, Borde, Rinnen	40
09	Titel	Winkelstützmauer	45
10	Titel	Kabelarbeiten	49
11	Titel	TW Rohrmontage	53
12	Titel	Fertigteilgaragen	72

01 LV Außenanlagen 1. BA

01 Titel Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>01.1</b>	<b>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen</b>			
	<p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und bereitstellen.</p> <p>Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten und Lagerschuppen, soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, einrichten und umsetzen.</p> <p>Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.</p> <p>Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.</p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.</p>			
	1	Psch	.....	.....
<b>01.2</b>	<b>Erstabsteckung</b>			
	<p>Gemeinsam mit dem AG die Erstabsteckung für die gesamte Baumaßnahme durchführen.</p> <p>Bestehende Medienleitungen orten und farblich markieren, das zur Absteckung erforderliche Werkzeug und Material bereitstellen und Absteckung sowie Markierung des Medienbestandes über die gesamte Bauzeit sichern.</p>			
	1	Psch	.....	.....
<b>01.3</b>	<b>Grenzstein suchen und sichern</b>			
	<p>Der Auftragnehmer hat sich persönlich vor Baubeginn der Arbeiten über die Lage der Grenzsteine zu informieren. Dazu ist mit allen Grundstückseigentümern eine Vorortbegehung durchzuführen und das Ergebnis dazu jeweils protokollarisch zu erfassen.</p> <p>Grenzstein im Baustellenbereich suchen, in der Örtlichkeit markieren und während der Bauzeit vor Verlust oder Beschädigung sichern einschließlich aller Aufwendungen, Behinderungen und Mehraufwendungen.</p>			
	6	Stk	.....	.....
<b>01.4</b>	<b>Probefeld anlegen</b>			
	<p>Probefeld zur Festlegung der notwendigen Maßnahmen für Bodenverbesserung herstellen, vorhalten und zurückbauen.</p> <p>Untergrund profilgerecht vorbereiten, Geogitter und Grobschlag bis 60 cm liefern, einbauen und verdichten.</p> <p>Abmessung der Einzelfläche ca. 2 m x 4 m.</p>			
	3	Stk	.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

01 Titel Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>01.5</b>	<b>Statischer Plattendruckversuch</b>			
	Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG durchführen einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.			
	3	Stk	.....	.....
<b>01.6</b>	<b>Dynamischer Plattendruckversuch</b>			
	Plattendruckversuch nach TP BF-StB Teil B 8.3 für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG durchführen einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, Auswertung und Darstellung der Meßergebnisse.			
	40	Stk	.....	.....
<b>01.7</b>	<b>Verrechnungssätze für Arbeitskräfte - Vorarbeiter</b>			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte nur nach Aufforderung durch den AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen.			
	1	h	.....	.....
<b>01.8</b>	<b>Baufacharbeiter( BG IV bis VIII), swv</b>			
	1	h	.....	.....
<b>01.9</b>	<b>Verrechnungssatz für Baugeräte - Radbagger</b>			
	Stundenlohnarbeiten mit Baugeräte bzw. Lastkraftwagen nur nach Aufforderung durch den AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät bzw. den LKW umfaßt sämtliche Aufwendungen für den Einsatz einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal bzw. den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät bzw. Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.			
	1	h	.....	.....
<b>01.10</b>	<b>Frontlader, swv</b>			
	1	h	.....	.....
<b>01.11</b>	<b>Flächenrüttler, swv</b>			
	1	h	.....	.....
<b>01.12</b>	<b>Bohr- und Abbauhammer mit Kompressor, swv</b>			
	1	h	.....	.....
<b>01.13</b>	<b>Kleintransporter, ca. 1,5 t Nutzlast, swv</b>			
	1	h	.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

01 Titel Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>01.14</b>	<b>LKW, ca. 10 t Nutzlast, swv</b>			
	1 h		.....	.....
<b>01.15</b>	<b>Verrechnungssatz für Baustoffe Beton C12/15</b>			
	Baustofflieferungen frei Baustelle auf Anordnung des AG durchführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Baustoff umfaßt sämtliche Aufwendungen bis frei Baustelle abgeladen, wie Einkaufspreis, Transportkosten, Stoffverluste, Ladeleistungen usw. Der Verrechnungssatz gilt für die tatsächlich verbrauchte Baustoffmenge.			
	1 m3		.....	.....
<b>01.16</b>	<b>Beton C20/25, swv</b>			
	1 m3		.....	.....
<b>01.17</b>	<b>Sand 0/2, swv</b>			
	1 t		.....	.....
<b>01.18</b>	<b>Kiessand 0/16, swv</b>			
	1 t		.....	.....
<b>01.19</b>	<b>Wandkies 0/X, swv</b>			
	1 t		.....	.....
<b>01.20</b>	<b>Splitt 4/8 bis 16/32, swv</b>			
	1 t		.....	.....
<b>01.21</b>	<b>Mineralgemisch 0/45, swv</b>			
	1 t		.....	.....
<b>01.22</b>	<b>Grobschlag 0/200, swv</b>			
	1 t		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

01 Titel Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>01.23</b>	<b>Fotodokumentation</b>			
	Fotodokumentation 2-fach herstellen. Fotodokumentation von allen wesentlichen Arbeiten im Bauabschnitt während der gesamten Baumaßnahme und gemäß Baufortschritt erstellen. min. 5 Bilder pro Tag mit Erläuterungstext und einblenden des Aufnahmedatums! Fotodokumentation 2-fach in Papierform und einmal auf Datenträger dem AG übergeben. Die Auflösung der Bilder hat mindestens 6. Mio. Pixel zu betragen. Nur nach Aufforderung des AG zu erstellen!			
	1	Psch	.....	.....
<b>01.24</b>	<b>Koordination</b>			
	Übernahme der Leistungen für die Koordinierung aller innerhalb des Baubereiches notwendig werdenden Arbeiten an Ver- und Versorgungsleitungen während der Bauausführung. Art und Umfang der Arbeiten gemäß Baubeschreibung. Die Koordinierung erfolgt in direkter Abstimmung zwischen dem AN und dem jeweiligen Versorgungsunternehmen (VU). Einzurechnen sind alle notwendigen Koordinierungsleistungen des AN einschl.Nebenkosten.			
	1	Psch	.....	.....

<b>Gesamtsumme</b>	Titel 01 Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn	.....
	MWSt. 19,0 %	.....
	<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

02 Titel Verkehrssicherung

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>02.1</b>	<b>Vollsperrung Zufahrt Kläranlage und Querverbindung</b>			
	<p>Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung in der Zufahrt zur Kläranlage und der Querverbindung einschließlich des Kreuzungsbereiches nach Verkehrsrechtlicher Anordnung und nach StVO bei Bauarbeiten für Kanalerneuerung und der Medienumverlegung auf einbahnigen Straßen unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen einschl. Einholung der Sperrgenehmigung für eine Vollsperrung in einzelnen Teilabschnitten inclusive aller Gebühren(z.B Sondernutzung, Aufgrabung, Ortstermin usw.)</p> <p>Verkehrszeichen, -einrichtungen und Gerät für den unmittelbaren Baustellenbereich werden vom AN gestellt und vorgehalten.</p> <p>Ausführung nach vom AN vorgelegten und vom Verkehrsamt bestätigten Verkehrszeichenplan.</p> <p>Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen wird nicht gesondert berechnet.</p> <p>Durch den AN wird die gesamte Beleuchtung elektrisch betrieben und für die ständige Unterhaltung gesorgt.</p>			
	2	psch	.....	.....
<b>02.2</b>	<b>Halbseitige Sperrung Viebigstraße</b>			
	<p>Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung in der "Viebigstraße" einschließlich Bushaltestelle und Kreuzungen und Einmündungen nach Verkehrsrechtlicher Anordnung und nach StVO bei Bauarbeiten auf einbahnigen Straßen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, mehrfach umsetzen und abbauen einschl. Einholung der Sperrgenehmigung für eine halbseitige Sperrung, z.T auch in einzelnen Teilabschnitten inclusive aller Gebühren(z.B Sondernutzung, Aufgrabung, Ortstermin usw.)</p> <p>Verkehrszeichen, -einrichtungen und Gerät für den unmittelbaren Baustellenbereich werden vom AN gestellt und vorgehalten.</p> <p>Ausführung nach vom AN vorgelegten und vom Verkehrsamt bestätigten Verkehrszeichenplan.</p> <p>Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen wird nicht gesondert berechnet.</p> <p>Durch den AN wird die gesamte Beleuchtung elektrisch betrieben und für die ständige Unterhaltung gesorgt.</p>			
	1	Psch	.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

02 Titel Verkehrssicherung

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>02.3</b>	<b>Baustellensicherung</b>			
	Einrichtungen zur Baustellensicherung, wie Absperrungen zum Schutz vor unbefugtem Betreten und Beleuchtung, aufbauen, vorhalten während der gesamten Bauzeit und abbauen, sowie für Maßnahmen, Aufwendungen und Erschwernisse zur Sicherung des Anliegerverkehrs und der Zugängigkeit der Grundstücke ( z.B. durch Anrampungen). einschließlich Absprache und Koordination der Bauarbeiten mit den Anliegern. Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses für die gesamte Bauzeit.			
	1	psch	.....	.....
<b>02.4</b>	<b>Verkehrszeichen und Hinweisschilder</b>			
	Verkehrszeichen und Hinweisschilder einschließlich Aufstellvorrichtung außerhalb des unmittelbaren Baustellenbereiches nach Vorgabe der Verkehrsrechtlichen Anordnung aufbauen, umbauen, unterhalten und abbauen. Hinweisschilder bleiben Eigentum des AG. Schildgröße ca. 1,0 m2			
	15	Stk	.....	.....
<b>02.5</b>	<b>Absperrschranke</b>			
	Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen, mehrfach umsetzen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, Dauerlicht gelb oder rot. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
	5	St	.....	.....
<b>02.6</b>	<b>Verkehrszeichen und Hinweisschilder abkleben</b>			
	Verkehrszeichen und Hinweisschilder in geeigneter Art abkleben oder abdecken. Nach Baufertigstellung Abklebung / Abdeckung wieder entfernen.			
	2	Stk	.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

02 Titel Verkehrssicherung

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>02.7</b>	<b>Verkehrszeichen liefern und aufstellen</b>			
	Schild mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO liefern und einschließlich Rohrpfosten, d= 76 mm mit Fundament aus Ortbeton C 12/15 und der erforderlichen Erdarbeiten aufstellen. Zeichen mit Reflexfolie beschichtet. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Abmessungen bis 900 x 600 Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl. Höhe Unterkante VZ > 2,20 m			
	3	Stk	.....	.....
<b>02.8</b>	<b>Zusatzzeichen liefern und aufstellen</b>			
	Zusatzzeichen liefern und montieren. Zeichen mit Reflexfolie beschichtet. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Abmessungen bis 600 x 800 Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl. Höhe Unterkante VZ > 2,20 m			
	2	Stk	.....	.....
<b>02.9</b>	<b>Absperrung mit Bauzaun herstellen</b>			
	Bauzaun gemäß RSA, Höhe 1,00 m bis 2,00 m, als Absperrung aus mobilen Elementen komplett aufbauen, vorhalten, entsprechend Baufortschritt mehrfach umsetzen und wieder abbauen.			
	400	m	.....	.....
<b>02.10</b>	<b>Absperrung mit Leitbaken</b>			
	Absperrung aus mobilen doppelseitigen Leitbaken mit doppelseitiger Warnleuchte, Abstand ca. 10 m, komplett aufbauen, vorhalten, entsprechend Baufortschritt mehrfach umsetzen und wieder abbauen.			
	15	Stk	.....	.....
<b>02.11</b>	<b>Fußgängerbrücke</b>			
	Fußgängerbrücke mit beidseitigem Geländer über Kanalgraben aufbauen, auf der Baustelle mehrfach umsetzen und wieder abbauen.			
	3	Stk	.....	.....
<b>02.12</b>	<b>PKW-Brücke</b>			
	PKW-Brücke für Grundstückszufahrten über Kanalgraben aufbauen, auf der Baustelle mehrfach umsetzen und wieder abbauen.			
	1	Stk	.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

02 Titel Verkehrssicherung

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>02.13</b>	<b>LKW-Brücke</b>			
		LKW-Brücke für Überfahrten über Kanalgraben aufbauen, auf der Baustelle mehrfach umsetzen und wieder abbauen. Breite ca. 6 m.		
	1 St		.....	.....

<b>Gesamtsumme</b>	Titel 02 Verkehrssicherung	.....
	MWSt. 19,0 %	.....
	<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

03 Titel Landschaftsbau

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>03.1</b>	<b>Baufeld freimachen</b>			
	Baufeld von Sträuchern und Aufwuchs bis Durchmesser 10 cm einschließlich Wurzelwerk befreien. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	120 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>03.2</b>	<b>Wurzelstöcke beseitigen</b>			
	Wurzelstöcke Altbestand, Stammdurchmesser bis 50 cm, roden, Material in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Wurzellöcher schließen.			
	7 Stk		.....	.....
<b>03.3</b>	<b>Bäume beseitigen, Umfang bis 50 cm</b>			
	Bäume beseitigen. Material in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Umfang bis 50 cm in 1 m Höhe. Standort hinter Graben, schwer zugänglich			
	1 Stk		.....	.....
<b>03.4</b>	<b>Hecke roden, Höhe bis 4 m</b>			
	Hecke, Höhe bis 4 m, einschließlich Wurzelstöcke roden, Material in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Wurzellöcher schließen.			
	4 m		.....	.....
<b>03.5</b>	<b>Wurzelschutzmaßnahmen</b>			
	Wurzelschutzmaßnahmen entsprechend DIN 18920 bei Tiefbauarbeiten im Wurzelbereich durchführen einschließlich aller Erschwernisse, Mehraufwendungen und Behinderungen, z.B:			
	- Handschachtung			
	- fachgerechter Wurzelschnitt und Behandlung			
	- Wässern			
	- eventuell notwendiger Kronenrückschnitt usw.			
	Die Abrechnung erfolgt einmal je betreffenden Baum.			
	5 Stk		.....	.....
<b>03.6</b>	<b>Rohrpfosten abbauen und zwischenlagern</b>			
	Rohrpfosten (Wäschepfosten, Verkehrszeichen o.ä.) einschl. Aufstellvorrichtung / Fundament abbauen, reinigen und zwischenlagern.			
	3 Stk		.....	.....
<b>03.7</b>	<b>Rohrpfosten wieder aufstellen</b>			
	Zuvor abgebaute und zwischengelagerte Rohrpfosten wieder aufstellen einschließlich Fundament und aller Nebenarbeiten.			
	3 Stk		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

03 Titel Landschaftsbau

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>03.8</b>	<b>Rohrpfosten einbauen</b>			
	Rohrpfosten aus Aluminium mit Befestigungselementen zum Anbringen der Hinweisschilder, oben mit Kunststoffkappe verschlossen, unten mit Anker für Einbau im Boden einschließlich Erdarbeiten einbauen. Lieferung erfolgt separat.			
	4 St		.....	.....
<b>03.9</b>	<b>Hinweisschild für Schieber und Hydranten,</b>			
	Hinweisschild DIN 4066 für Schieber und Hydranten, aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, bestehend aus: Leerschild, Hinterlegplatte, Alu-Halteplatte einschließlich Befestigungselemente an Gebäuden oder Rohrpfosten befestigen und nach Angaben des AG beschriften. Lieferung erfolgt separat.			
	7 St		.....	.....
<b>03.10</b>	<b>Pflanzen aus- und einpflanzen</b>			
	Pflanzen einschl. Wurzelballen vorsichtig ausgraben, verletzte Wurzeln behandeln, einschlagen, lagern und während der Bauzeit pflegen. Pflanzen nach Angaben des Auftraggebers anpflanzen. Pflanzgrube herstellen und Boden entsorgen, Pflanzgut anpflanzen und verankern, Pflanzgrube mit humusreichem Boden verfüllen, und mit 5 bis 8 cm Rindenmulch abdecken.			
	2 Stk		.....	.....
<b>03.11</b>	<b>Hinweistafel ab- und aufbauen</b>			
	Hinweistafel/ Informationstafel / Traggerüst für Vorwegweiser, Größe bis 4 m2, einschließlich Aufstellvorrichtung / Fundament abbauen, reinigen und zwischenlagern, später wieder aufstellen einschließlich Fundamente und aller Nebenarbeiten.			
	4 Stk		.....	.....
<b>03.12</b>	<b>Bänke umsetzen</b>			
	Bänke, Größe ca. 3 m x 1 m x 1 m einschl. Aufstellvorrichtung / Fundament abbauen, reinigen und zwischenlagern. Nach Abschluss der Arbeiten wieder aufstellen einschließlich Fundament und aller Nebenarbeiten.			
	5 Stk		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

03 Titel Landschaftsbau

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>03.13</b>	<b>Papierkorb umsetzen</b>			
	Papierkorb, Durchmesser 1 m, einschl. Aufstellvorrichtung / Fundament abbauen, reinigen und zwischenlagern. Nach Abschluss der Arbeiten wieder aufstellen einschließlich Fundament und aller Nebenarbeiten.			
	2 Stk		.....	.....
<b>03.14</b>	<b>Findlinge umsetzen</b>			
	Vorhandene Findlinge aus Naturstein, Durchmesser ca. 1 m, aufnehmen, zum Zwischenlager transportieren und zwischenlagern. Nach Abschluss der Arbeiten Steine wieder antransportieren und an gleicher Stelle wieder lagesicher einbauen.			
	1 Stk		.....	.....
<b>03.15</b>	<b>Querx - Figur umsetzen</b>			
	Figur "Querx" zur Wiederverwendung demontieren, und ca. im Abstand von max. 5 m auf Fundament montieren. Abmessungen: Höhe bis 3 m Durchmesser ca. 1,50 m			
	1 Stk		.....	.....
<b>03.16</b>	<b>Zaunanlage abbauen / umbauen und entsorgen</b>			
	Vorhandenen Zaunanlage als Mattenzaun, Höhe ca. 2 m abbauen, säubern und zwischenlagern. Zaunanlage an neue Einbausituation (Durchgang für Gehweg mit 3 m Breite) anpassen, Pfosten einschließlich Fundamente / Hülsen umsetzen und befestigen. Übrigen Aufbruch in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	4 m		.....	.....
<b>03.17</b>	<b>Holmgeländer umbauen</b>			
	Bestehendes geschweisstes Rohrgeländer zur Wiederverwendung abbauen. Geländer an neu Einbausituation anpassen, Pfosten verlängern / ergänzen. Verankerung in Fundamenthülsen einschließlich aller Beton- und Nebenarbeiten (Fundamente, Hülse). Korrosionsschutz herstellen 2 x Grundbeschichtung mit Bindemittel EP 1 x Deckbeschichtung mit Bindemittel PUR Farbton entsprechend Altbestand			
	2 Psch		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

03 Titel Landschaftsbau

Übertrag: .....

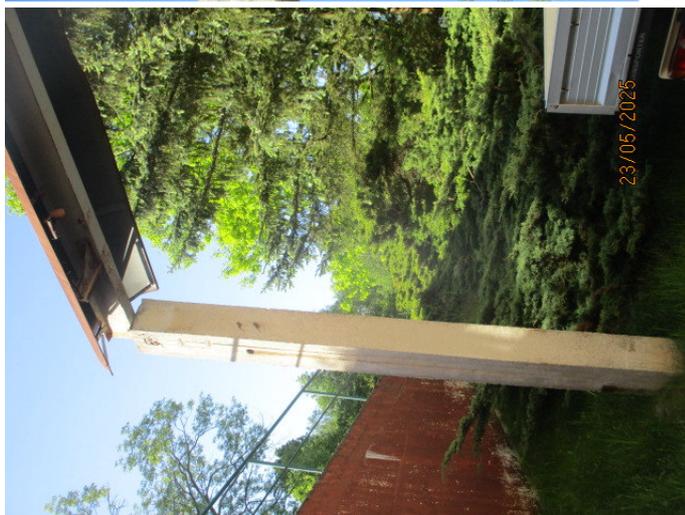
Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

**03.18 Änderung Kranbahn**

Bestehende Kranbahn im Bereich der Doppelgarage 2 ändern:

- Rückbau der Einzelstütze, Abmessung 0,3 x 0,3 x 4,0 m
- Rückbau des T- Trägers aus Stahl Länge ca. 7,5 m, Höhe ca. 30 cm, Träger vorher trennen
- Rückbau der Wetterschutzabdeckung und Anpassung am Bauende
- Seilzug als Kabelführung kürzen und neu befestigen
- Schnittstellen mit Korrosionsschutz behandeln
- Einsatz fahrbare Hubarbeitsbühne und Kran notwendig

Alle Abbruchmaterialien in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.



1	Psch	.....	.....	.....
---	------	-------	-------	-------

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

03 Titel Landschaftsbau

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>03.19</b>	<b>Oberboden abtragen</b>			
	Oberboden z.T.in kleineren Einzelflächen einschl. Vegetationsdecke in vorhandener Dicke abtragen, aufnehmen, zum Zwischenlager transportieren und in Mieten ablagern. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Dicke des Abtrages 10 bis 30 cm. Abtragsbreite 1 bis 6 m. Geländeneigung bis 35° Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
	480 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>03.20</b>	<b>Zulage Durchwurzelung</b>			
	Zulage für Abtrag Oberboden für stark durchwurzelte Bereiche für alle Mehraufwendungen und Behinderungen beim Abtrag und beim Aussondern und Entsorgen des Wurzelwerkes / Unrates.			
	110 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>03.21</b>	<b>Oberboden liefern</b>			
	Fehlenden Oberboden liefern und zwischenlagern.			
	100 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>03.22</b>	<b>Oberboden andecken</b>			
	Zwischengelagerten oder gelieferten Oberboden aufnehmen, antransportieren und z.T. in kleinen Einzelflächen ca. 10 cm bis 30 cm dick profilgerecht andecken. Auftragsbreite 1 bis ca. 3 m Geländeneigung bis 35° Oberfläche ansaatfertig herrichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	500 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>03.23</b>	<b>Zulage Ausbildung Rasenmulde / Graben</b>			
	Zulage zu Oberboden andecken für die Ausbildung einer Rasenmulde Graben, Breite bis 2 m, Tiefe bis 0,30 m einschließlich Böschungsgestaltung Neigung bis 1:1,5, aller Nebenarbeiten, Behinderungen und Erschwernisse.			
	270 m		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

03 Titel Landschaftsbau

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>03.24</b>	<b>Bodenbearbeitung</b>			
	Vorhandene und beanspruchte Oberbodenfläche in kleinen Einzelflächen ansaatfertig herrichten. Breite ca. 2,00 m			
	200 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>03.25</b>	<b>Rasenansaat</b>			
	Rasenansaat in kleinen Einzelflächen einschl. Feinplanie für Rasenansaat herstellen, Saatgut, welches dem vorhandenen Bewuchs entspricht, ausbringen, einarbeiten und abwalzen. Neigung bis 1:1,5 Unrat und Steine ablesen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Saatgutmenge 20 g/m <sup>2</sup>			
	2.300 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>Gesamtsumme</b>		Titel 03 Landschaftsbau	.....	
		MWSt. 19,0 %	.....	
		<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....	

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

04 Titel Wasserhaltung

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>04.1</b>	<b>Pumpen aufstellen und abbauen, Kanal, B-Pumpe DN 80</b>			
	B-Pumpe einschl. Saug-, Druck- und Ablaufleitung, Länge max. 60 m, betriebsfertig aufstellen einschließlich erforderlicher Standortwechsel je Kanalhaltung mit Herstellen und Wiederverfüllen des jeweils erforderlichen Pumpensumpfes. Pumpenanlage wieder abbauen. Pumpe mit Schwimmerschaltung und Betriebsstundenzähler. Die Abrechnung erfolgt einmal je Kanalhaltung.			
	6 Stk		.....	.....
<b>04.2</b>	<b>Betriebspumpenstunden B-Pumpe DN 80</b>			
	B-Pumpe betreiben incl. aller Aufwendungen für Wartung, Bedienung, Energie usw. Abgerechnet wird nach Betriebsstundenzähler.			
	1.100 h		.....	.....
<b>04.3</b>	<b>SW-Pumpen aufstellen und abbauen, Pumpe DN 80</b>			
	Pumpe zum Überpumpen von Abwasser einschl. Saug-, Druck- und Ablaufleitung, Länge max. 60 m, betriebsfertig aufstellen einschließlich erforderlicher Standortwechsel je Kanalhaltung, Haltungslänge ca. 40m bis 60 m, sowie Herstellen und Wiederverfüllen des jeweils erforderlichen Pumpensumpfes bzw. einbauen, vorhalten und ausbauen von Absperrungen in Rohrleitungen und Schächten. Pumpenanlage wieder abbauen. Pumpe mit Schwimmerschaltung und Betriebsstundenzähler.			
	3 Stk		.....	.....
<b>04.4</b>	<b>SW-Betriebspumpenstunden, Pumpe DN 80</b>			
	Betriebsfertig aufgestellte Pumpe zum Überpumpen von Schmutzwasser betreiben einschl. aller Aufwendungen, wie Wartung, Bedienung, Energie usw. abgerechnet wird nach Betriebsstundenzähler.			
	100 h		.....	.....
<b>04.5</b>	<b>Überleiten von Schmutzwasser, Hauptkanal bis DN 200</b>			
	Mischwasser aus vorhandenem Kanal bis DN 200 in der Baugrube außerhalb der Arbeitszeit provisorisch mit PVC-KG Rohren und Formstücken überleiten einschl. liefern und aufbauen, Lagesicherung, unterhalten, umbauen, rückbauen und entfernen von der Baustelle. Material bleibt Eigentum des AN. Die Abrechnung erfolgt einmal je Kanalhaltung, Haltungslänge ca. 40 bis 60 m.			
	3 Stk		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

04 Titel Wasserhaltung

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>04.6</b>	<b>Überleiten von Regenwasser, Hauptkanal bis DN 200</b>			
	Regenwasser aus vorhandenem Kanal bis DN 200 in der Baugrube außerhalb der Arbeitszeit provisorisch mit PVC-KG Rohren und Formstücken überleiten einschl. liefern und aufbauen, Lagesicherung, unterhalten, umbauen, rückbauen und entfernen von der Baustelle. Material bleibt Eigentum des AN. Die Abrechnung erfolgt einmal je Kanalhaltung, Haltungslänge ca. 40 bis 60 m.			
	5	Stk	.....	.....

<b>Gesamtsumme</b>	Titel 04 Wasserhaltung	.....
	MWSt. 19,0 %	.....
	<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 05 Titel Baugruben und Leitungsgräben

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>05.1</b>	<b>Boden lösen und beseitigen</b>			
	Boden der Bodenklasse 3 bis 6 (Homogenbereiche A, L und S) im Straßen- und Gehwegbereich in kleineren Teilabschnitten profilgerecht lösen, in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Aushub erfolgt in mehreren Tiefenstufen mit unterschiedlichen Arbeitsebenen z.B. Planumschutzschicht. Abtragsbreite 2 m bis 6 m , Abtragshöhe bis ca. 1 m. Für die Bodenklassen 6 und 7 wird ein gesonderter Zuschlag gewährt. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.			
	2.330	m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>05.2</b>	<b>Austauschmaterial Grobschlag 0/200</b>			
	Material für Bodenverbesserung als Austauschmaterial im Straßen und Nebenflächen bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Untergrundes nur nach Anweisung des AG liefern, lagenweise in Verbindung mit dem Einbau von Geogitter auf Trennvlies als Steinpaket einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen bzw. mit senkrechten Wänden.			
	780	m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>05.3</b>	<b>Trennvlies einbauen</b>			
	Trennvlies als einschichtiger, mechanisch verfestigter Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3 unter Geogitter bzw. auf dem Planum liefern und verlegen. Die Bahnen sind gemäß den Empfehlungen der FGSV (Merkblatt für Anwendung von Geotextilien) zu verlegen. Überlappungsverluste in Längs- und Querrichtung (mind. 30 cm je Überlappung) sind einzurechnen. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche. Verlegeanleitung des Herstellers beachten.			
	2.225	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>05.4</b>	<b>Geogitter einbauen</b>			
	Knotenstabiles Geogitter für den Einsatz als Bodenbewehrung im Erd- und Verkehrswegebau liefern und auf dem Trennvlies verlegen. Zugfestigkeit >= 30 kN/m Einbau erfolgt durch seitliches Umschlagen mit Schüttung einer ca. 30 cm starken grobkörnigen Paketschüttung. Überlappungsverluste horizontal (Längs- und Querrichtung) und vertikal (Paketdicke) sind einzurechnen, abgerechnet wird die abgedeckte Fläche. Verlegeanleitung des Herstellers beachten.			
	375	m <sup>2</sup>	.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 05 Titel Baugruben und Leitungsgräben

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>05.5</b>	<b>Leitungsgraben Kanal, Tiefe bis 4,00 m, Breite ab 0,80 m</b>			
	Boden der Bodenklassen 3 bis 7 (Homogenbereiche A, L und S) für Leitungsgräben, Schächte und Bauwerke profilgerecht ausheben, fördern und zwischenlagern. Der Aushub erfolgt in mehreren Tiefenstufen mit unterschiedlichen Arbeitsebenen z.B. bis UK FSS oder Ebene für Kabelumverlegung. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Straßenplanum, OF Gelände bzw. OF Mineralboden. Für die Bodenklassen 6 bzw. 7 werden gesonderte Zuschläge gewährt. Geeigneten und angepassten Verbau, z.T. auch mit Spundbohlen o.ä. nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Erschwernisse bei Annäherung und Querung von vorhandenen und in Betrieb befindlichen Leitungen werden über die Positionen Leitungen sichern abgerechnet.			
	525 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.6</b>	<b>Anschlußleitungen Kanal und Kopflöcher, Tiefe bis 4 m, Breite ab 0,80 m</b>			
	Boden der Bodenklassen 3 bis 7 (Homogenbereiche A, L und S) für Anschlussleitungen Kanal und Kopflöcher profilgerecht ausheben, fördern und zwischenlagern. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Straßenplanum, OF Gelände bzw. OF Mineralboden. Für die Bodenklassen 6 bzw. 7 werden gesonderte Zuschläge gewährt. Geeigneten und angepassten Verbau, z.T. auch mit Spundbohlen o.ä. nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Erschwernisse bei Annäherung und Querung von vorhandenen und in Betrieb befindlichen Leitungen werden über die Positionen Leitungen sichern abgerechnet.			
	300 m <sup>3</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 05 Titel Baugruben und Leitungsgräben

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>05.7</b>	<b>Leitungsgraben Medienleitungen, Tiefe bis 1,75 m, Breite ab 0,40 m</b>			
	Boden der Bodenklassen 3 bis 7 (Homogenbereiche A , L und S) für Medienleitungen (Schutzrohre, TW, Gas und Fernwärme als Einzel- und Stufengraben profilgerecht ausheben, fördern und zwischenlagern. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Straßenplanum, OF Gelände bzw. OF Mineralboden. Für die Bodenklassen 6 bzw. 7 werden gesonderte Zuschläge gewährt. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Erschwernisse bei Annäherung und Querung von vorhandenen und in Betrieb befindlichen Leitungen werden über die Positionen Leitungen sichern abgerechnet.			
	147 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.8</b>	<b>Kopflöcher Medienleitung, Tiefe bis 1,75 m, Breite ab 0,80 m</b>			
	Boden der Bodenklassen 3 bis 7 (Homogenbereiche A, L und S) für Kopflöcher von Medienleitungen profilgerecht ausheben, fördern und zwischenlagern. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Straßenplanum, OF Gelände bzw. OF Mineralboden. Für die Bodenklassen 6 bzw. 7 werden gesonderte Zuschläge gewährt. Geeigneten und angepassten Verbau, z.T. auch mit Spundbohlen o.ä. nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Erschwernisse bei Annäherung und Querung von vorhandenen und in Betrieb befindlichen Leitungen werden über die Positionen Leitungen sichern abgerechnet.			
	40 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.9</b>	<b>Zuschlag für Handschachtung</b>			
	Boden für Baugruben, Leitungsgräben und Bauwerke nach Angabe des AG in Handschachtung als Zulage zur jeweiligen Aushubposition für den Mehraufwand in jeder Breite und Tiefenstufe profilgerecht ausheben und zwischenlagern.			
	100 m <sup>3</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 05 Titel Baugruben und Leitungsgräben

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>05.10</b>	<b>Zuschlag für Bodenklasse 6</b>			
	Zulage für leicht lösbaren Fels, Bodenklasse 6, in allen Aushubpositionen für den Mehraufwand zu Boden lösen, Leitungsgräben und Baugruben herstellen in allen Grabentiefen und bei allen Grabenbreiten.			
	85 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.11</b>	<b>Zuschlag für Bodenklasse 7</b>			
	Zulage für leicht lösbaren Fels, Bodenklasse 7, in allen Aushubpositionen für den Mehraufwand zu Boden lösen, Leitungsgräben und Baugruben herstellen in allen Grabentiefen und bei allen Grabenbreiten.			
	15 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.12</b>	<b>Suchgraben herstellen</b>			
	Suchgraben <b>nur nach Aufforderung durch den AG</b> ausheben, seitlich lagern und wieder entsprechend den Vorschriften der Versorgungsunternehmen einbauen und verdichten. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gelände bzw. Arbeitsebene. Bodenklassen 3 bis 5. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird nach senkrechten Wänden.			
	110 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.13</b>	<b>Boden beseitigen</b>			
	Überschüssigen oder zum Wiedereinbau ungeeigneten zwischengelagerten Boden aller Bodenklassen in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Abrechnung erfolgt ohne Berücksichtigung der Auflockerung.			
	1.087 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.14</b>	<b>Bodenauftrag</b>			
	Geeigneten grobkörniger Boden in Auftragsbereichen liefern und lagenweise in mehreren Stufen profilgerecht einschließlich Böschungsbildung einbauen und verdichten. Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen Auftragsbreite bis ca. 4 m Auftragshöhe bis ca.0,6 m EV2 >= 45 MN/m <sup>2</sup>			
	185 m <sup>3</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

05 Titel Baugruben und Leitungsgräben

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>05.15</b>	<b>Zulage Boden beseitigen Z 1.2</b>			
	Zulage für alle Behinderungen, Erschwernisse und Mehraufwendungen bei Aushub, Transport, bei der Trennung vom unbelasteten Material und bei der Verwertung / Entsorgung von Böden mit Zuordnungswert bis Z 1.2 nach LAGA. Vollständige Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweise sind zu übergeben.			
	100 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.16</b>	<b>Leitungszone herstellen Kanal Sand 0/16</b>			
	Leitungszone nach DIN EN 1610 herstellen, Bettung nach Typ1 (Bild 3), untere Bettungsschicht 10 cm dick, Abdeckung 15 cm über dem Rohrscheitel.			
	160 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.17</b>	<b>Leitungszone Medienleitung herstellen, Sand 0/2</b>			
	Leitungszone herstellen, untere Bettungsschicht 10 cm dick, Abdeckung 10 bis 15 cm über dem Rohr			
	53 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.18</b>	<b>Austauschmaterial einbauen, Wandkies 0/X</b>			
	Boden als Austauschmaterial zur Graben- bzw. Baugrubenteilverfüllung, für Sohlverbesserungen o.ä. nur nach Anweisung des AG liefern, in Leitungsgräben und Baugruben aller Tiefen lagenweise und profilgerecht einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen bzw. mit senkrechten Wänden.			
	549 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.19</b>	<b>Grobschlag 0/200, swv</b>			
	60 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.20</b>	<b>Splitt 4/8 bis 16/32, swv</b>			
	40 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.21</b>	<b>Geotextilien als Trenn- und Filterschicht</b>			
	Geotextilien als Trenn- und Filterschicht im Graben um Leitungszone liefern und einbauen, Überlappungen, Verschnitt usw. sind einzurechnen. GRK 3			
	650 m <sup>2</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

05 Titel Baugruben und Leitungsgräben

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>05.22</b>	<b>Leitungen sichern, quer</b>			
	Im Graben und in Betrieb befindliche Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel sowie größere Wurzeln aller Querschnitte und in allen Tiefen suchen, freilegen und sichern und wiederabdecken. Zulage für alle Behinderungen. Einzurechnen sind: -Einsanden incl.Sandlieferung -Trassenwarn.- bzw. Ortungsband ergänzen -Kabelabdeckhauben ergänzen -Erschwernisse bei Grabenaushub wie Handschachtung o.ä.			
	70 m		.....	.....
<b>05.23</b>	<b>Leitungen sichern, längs, swv</b>			
	245 m		.....	.....
<b>05.24</b>	<b>Lehmquerriegel</b>			
	Lehmquerriegel im Leitungszonenquerschnitt ca. 0,50 m breit , für alle Querschnitte und in allen Tiefen als Zulage für Mehraufwendungen.			
	7 Stk		.....	.....
<b>05.25</b>	<b>Mauerwerk oder Beton abbrechen</b>			
	Fundamente, Platten und Sockel u.ä. aus Mauerwerk oder Beton abbrechen und entsorgen.			
	8 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.26</b>	<b>Zulage für Stahlbeton, swv</b>			
	Zulage für Stahlbeton bzw. Stahleinlagen.			
	2 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.27</b>	<b>Beton C 20/25 einschl. Schalung</b>			
	Beton C 20/25 als Rohraufleger, Sohlverbesserung, für Fundamente, Rohrummantelungen und Wiederlager einschließlich Schalung liefern und einbauen.			
	8 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>05.28</b>	<b>Unbewehrten Beton für Hinterfüllung</b>			
	Unbewehrten Beton C 25/30, XC2, XA1 als Auflager, Widerlager, zum Einbetonieren und für die Hinterfüllung von Bauteilen einschl. Schalung im Verbau nur nach Anweisung durch den AG herstellen,Oberfläche rauh. Schalung vorhalten und beseitigen.			
	2 m <sup>3</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 05 Titel Baugruben und Leitungsgräben

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>05.29</b>	<b>Warnbänder mitverlegen</b>			
	Warnband bei Grabenverfüllung über der Leitungszone liefern und mitverlegen. Trassenwarnband 40 mm Warnband für TW, Gas, Eit, Fernwärme, Beleuchtung und Datenkabel			
	127 m		.....	.....
<b>05.30</b>	<b>Erdkabel umverlegen</b>			
	Im Graben und in Betrieb befindliche Kabel aller Medienträger zur Änderung in Lage und Tiefe umverlegen. Kabel in allen Tiefen suchen. Kabel liegt bis Warnband frei. Erdarbeiten in der Leitungszone in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen einschließlich aller Erschwernisse und Behinderungen (Handschachtung etc.). Kabel vorsichtig umverlegen und sichern. Einzurechnen sind alle Behinderungen und Erschwernisse wie: -Einsanden incl.Sandlieferung -Trassenwarn.- bzw. Ortungsband ergänzen -Kabelabdeckhauben ergänzen -Erschwernisse bei Grabenaushub wie Handschachtung o.ä. -Koordination mit dem entsprechendem Medienträger			
	225 m		.....	.....

<b>Gesamtsumme</b>	Titel 05 Baugruben und Leitungsgräben	.....
	MWSt. 19,0 %	.....
	<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

06 Titel Kanalisation

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>06.1</b>	<b>Schacht ausbauen</b>			
	Vorhandenen Schacht aus Beton oder Mauerwerk bis DN 1000 freilegen und einschl. Abdeckung vollständig ausbauen, Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bei Eignung Abdeckung säubern und zur Wiederverwendung auf Zwischenlager des AG ca. 1 km entfernt abfahren. Schachttiefe bis 3,5 m			
	6	Stk	.....	.....
<b>06.2</b>	<b>Entwässerungsrohrleitung ausbauen bis DN 200</b>			
	Entwässerungsrohrleitung bis DN 200 aller Materialarten ausbauen. Rohrleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen einschließlich aller Erschwernisse und Behinderungen (Handschachtung etc.). Ausbautiefe bis Rohraufleger bis 3 m. Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.			
	180	m	.....	.....
<b>06.3</b>	<b>Kabel und Versorgungsleitungen ausbauen</b>			
	Vorhandene, nicht in Betrieb befindliche, Kabel und Versorgungsleitungen aller Materialarten ausbauen einschließlich aller Mehraufwendungen und Behinderungen. Sämtliche Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.			
	150	m	.....	.....
<b>06.4</b>	<b>Vorhandene Schachtabdeckungen wechseln und bis 30 cm Höhe angleichen</b>			
	Vorhandene Schachtabdeckungen für Schächte DN 1000 freilegen, ausbauen und zum Zwischenlager des AG transportieren. Schacht an neue Straßenhöhe angleichen. Schachtringe entfernen oder ergänzen. Schachtbereich verfüllen und verdichten. Einbau neue Abdeckung erfolgt über separate Position.			
	7	Stk	.....	.....
<b>06.5</b>	<b>Zulage Angleichung für Konuswechsel</b>			
	Zulage für Angleichung von vorhandenen Schachtabdeckungen aller Größen und Materialarten an neue Straßenhöhe. Schacht freilegen, Schachtkonus ausbauen, Schachtringe ergänzen, Abdeckplatte SLW 30 einschließlich Kleinmaterial einbauen, Schachtbereich verfüllen und verdichten.			
	4	Stk	.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

06 Titel Kanalisation

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>06.6</b>	<b>Straßenablauf aus- und einbauen</b>			
	Straßenablauf aus Beton einschließlich Aufsatz ausbauen, reinigen und zwischenlagern. Erdaushub Bodenklasse 3 bis 5 ausführen. Anschlusskanal sichern und provisorisch verschließen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen einschließlich Aufsatz wieder aufbauen einschließlich Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 5. Fugen mit Mörtel MG III füllen und glattstreichen. Anschluss an Anschlussleitung mit Übergangsstück herstellen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf bis auf planmäßige Höhe setzen. Alle Abbruchmaterialien und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	1	Stk	.....	.....
<b>06.7</b>	<b>Straßenablauf abrechen</b>			
	Straßenablauf aus Beton oder Mauerwerk einschließlich Aufsatz ausbauen, Aufsatz reinigen und mit Anmeldung zum Zwischenlager des AG liefern. Erdaushub Bodenklasse 3 bis 5 ausführen. Alle Abbruchmaterialien und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Anschlußkanal sichern und provisorisch verschließen.			
	2	St	.....	.....
<b>06.8</b>	<b>PVC-KG Rohre DN 200, SN 8</b>			
	Entwässerungskanal aus Vollwandrohren wandverstärkt aus PVC-U nach DIN EN 1401 SN 8, Rohrverbindung mit angeformter Steckmuffe und Dichtsystem mit Lippendichtringen, ausgestattet mit dem RAL-Gütezeichen, einschl. erforderlicher Paßstücke nach Plan verlegen, Auflager im Kiesbett im vorhandenen Graben mit Verbau, nach DIN EN 1610 in Kies einbetten. ATV A 139 und Verlegehinweise der Hersteller sind zu beachten. Auflagerwinkel nach Rohrstatik Rohrstatik entsprechend vorhandenen Einbaubedingungen übergeben. Rohrsohle bis ca. 3 m			
	165	m	.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

06 Titel Kanalisation

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>06.9</b>	<b>PVC-KG Rohre DN 150, SN 8</b>			
	Entwässerungskanal in kurzen Baulängen als Anschlussleitung aus Vollwandrohren wandverstärkt aus PVC-U nach DIN EN 1401 SN 8, Rohrverbindung mit angeformter Steckmuffe und Dichtsystem mit Lippendichtringen, ausgestattet mit dem RAL-Gütezeichen, einschl. erforderlicher Passstücke nach Plan verlegen, Auflager im Kiesbett im vorhandenen Graben mit Verbau, nach DIN EN 1610 in Kies einbetten. ATV A 139 und Verlegehinweise der Hersteller sind zu beachten. Auflagerwinkel nach Rohrstatik Rohrstatik entsprechend vorhandenen Einbaubedingungen übergeben. Rohrsohle bis max. 3 m			
	130 m		.....	.....
<b>06.10</b>	<b>PVC-KG Bogen SN 8, DN 150</b>			
	KG-Bogen aus PVC-U, geprüft und güteüberwacht nach DIN V 19534 Ringsteifigkeit nach ISO/DIS 13967 mind. 8 kN/m2 (=SN8), KGB 15° bis 87° als Zulage zu KG-Rohre liefern und verlegen. Rohre / Formstücke mit abweichenden Eigenschaften sind als Nebenangebote nicht zugelassen			
	70 St		.....	.....
<b>06.11</b>	<b>PVC-KG Bogen SN 8, DN 200</b>			
	KG-Bogen aus PVC-U, geprüft und güteüberwacht nach DIN V 19534 Ringsteifigkeit nach ISO/DIS 13967 mind. 8 kN/m2 (=SN8), KGB 15° bis 87° als Zulage zu KG-Rohre liefern und verlegen. Rohre / Formstücke mit abweichenden Eigenschaften sind als Nebenangebote nicht zugelassen			
	18 St		.....	.....
<b>06.12</b>	<b>PVC-KG Abzweige SN 8, DN 150 - 100 bis DN 150 - 150</b>			
	KG-Abzweige aus PVC-U, geprüft und güteüberwacht nach DIN 19534, Ringsteifigkeit nach ISO/DIS 13967 mind. 8kN/m2 (=SN8), KGEA 45° und 87° als Zulage zu KG-Rohren liefern und verlegen.			
	20 St		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

06 Titel Kanalisation

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>06.13</b>	<b>PVC-KG Abzweige SN 8, DN 200 - 200 bis DN 200 - 150</b>			
	KG-Abzweige aus PVC-U, geprüft und güteüberwacht nach DIN 19534, Ringsteifigkeit nach ISO/DIS 13967 mind. 8kN/m <sup>2</sup> (=SN8), KGEA 45° und 87° als Zulage zu KG-Rohren liefern und verlegen.			
	10 Stk		.....	.....
<b>06.14</b>	<b>PVC-KG Muffenstopfen bis DN 200</b>			
	PVC - KG - Muffenstopfen, KGM, zum Schließen von Rohrkanalenden bzw. Zulaufmuffen liefern und einbauen.			
	15 Stk		.....	.....
<b>06.15</b>	<b>Anschluß an vorhandenen Kanal bis DN 200</b>			
	Rohranschluß mit neuen Rohren aller Materialarten (Stahlbeton, PVC, PP) an vorhandenen Altkanal aller Materialarten (Beton, Steinzeug, PVC), Rohre auf Paßlänge schneiden, einschließlich Paßstück und Übergang bei abweichender Nennweite / Wandstärke oder Materialwechsel, Verbindung mit Manschette oder gleichwertiger Art herstellen, gelenkige Lagerung.			
	22 Stk		.....	.....
<b>06.16</b>	<b>Zulaufmuffen DN 150 in Schachtringe oder Schachtunterteile</b>			
	Zulaufmuffe einschl. Schachtfutter mit Dichtung für PVC-KG-Rohre incl. Kernbohrung in Schachtringen oder Schachtunterteil herstellen.			
	8 Stk		.....	.....
<b>06.17</b>	<b>Stahlbetonschächte DN 1000, Höhe über 2 m bis 3 m</b>			
	Schächte DN 1000 aus Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 bzw. DIN V 4034-1 Typ 2 und ATV-A 241 für SLW 60 herstellen. Schachtunterteil komplett mit werkseitig einbetoniertem Gerinne incl. Muffen in der Schachtwand und Dichtungen. Für Muffen wird je nach Nennweite eine gesonderte Zulage gewährt. Gerinne scheidelhoch, mit Steigbügel, Steigmaß 250 mm, weiterer Aufbau mit Schachtringen, Konus oder Abdeckplatte und Auflageringe. Schachthöhe gemessen von Gerinne bis OF-Schachtabdeckung.			
	5 Stk		.....	.....
<b>06.18</b>	<b>Stahlbetonschächte DN 1000, Höhe über 3 m bis 3,5 m, swv</b>			
	1 Stk		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

06 Titel Kanalisation

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>06.19</b>	<b>Zulage für Gerinneabwinklung</b>			
	Zulage für Abwinklung des Gerinnes in der Rohrachse.			
	6 Stk		.....	.....
<b>06.20</b>	<b>Zulage Zu- und Ablaufmuffe bis DN 200</b>			
	Zulage für angeformte Zu- und Ablaufmuffe(Muffenpaar) einschl. Dichtung und Gerinneausbildung im Schachtunterteil.			
	6 Stk		.....	.....
<b>06.21</b>	<b>Zusätzliche Zulaufmuffe bis DN 200 PVC-KG</b>			
	Zulage für zusätzliche Zulaufmuffe bis DN 200 PVC-KG im Schachtunterteil einschl. Dichtung und Gerinneausbildung.			
	5 Stk		.....	.....
<b>06.22</b>	<b>Schachtabdeckungen, Klasse D, selbstnivellierend</b>			
	Schachtabdeckung Klasse D nach DIN EN 124 / DIN 1229 zum Einwalzen in Asphaltbeläge, lichte Weite 610 mm, Bauhöhe 160 mm - 220 mm, Adapterring aus Beton, Rahmen und Abdeckung rund aus Gusseisen GGG, mit frei lagerndem Gelenk und Sicherheitsarretierung, mit Lüftungsöffnungen und dämpfender Einlage, mit Schmutzfänger ähnlich DIN 1221 mit Kreuzstange provisorische Abdeckung zunächst auflegen und entsprechend Bauablauf schrittweise während dem Einbau der Asphaltsschichten nach den Einbauvorschriften des Herstellers einbauen.			
	5 Stk		.....	.....
<b>06.23</b>	<b>Schachtabdeckungen, Klasse D</b>			
	Schachtabdeckung Klasse D nach DIN 1229, lichte Weite 600 mm, Rahmen rund aus Gußeisen mit Beton, Deckel rund aus Gußeisen mit Beton, mit und ohne Lüftungsöffnungen sowie dämpfender Einlage, mit Schmutzfänger F DIN 1221 mit Kreuzstange höhengerecht in Mörtel MG III versetzen. Abdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf bis auf planmäßige Höhe setzen.			
	7 Stk		.....	.....
<b>06.24</b>	<b>Schachtabdeckungen, Klasse A, swv.</b>			
	1 Stk		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

06 Titel Kanalisation

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>06.25</b>	<b>Straßenablauf mit Aufsatz Klasse D, 500 x 500, Pult- oder Rinnenform</b>			
	Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einschließlich Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Fugen mit Mörtel MG III füllen und glattstreichen. Anschluss an Anschlussleitung herstellen. Boden Form 1a mit Ablauf DN 150 und KG-Muffe, ein Schaft, Form 5c (195 mm hoch), Auflagering Form 10 a (für rechteckige Aufsätze), Auflager 20 cm dick aus Beton C 20/25, Aufsatz für Straßenablauf Klasse D DIN 1229, Pult- oder Rinnenform, 500 / 500 mm, Schlitzgeometrie allseitig befahrbar für Geh- und Radweg ,Schlitzweite 18 bis 25 mm, und dämpfender Einlage aufsetzen. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Teil A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf bis auf planmäßige Höhe setzen.			
	6	Stk	.....	.....
<b>06.26</b>	<b>Entwässerungsrinne Klasse D</b>			
	Entwässerungsrinne entsprechend DIN EN 1433/DIN V 19580 mit schraubloser Sicherheitsarretierung aus frost-/tausalzbeständigem Polymerbeton. Nennweite: 10,0 cm Baulänge: 100,0 cm Rohranschluss PVC DN 100 horizontal und vertikal (Stirnwand) ohne Wasserspiegelgefälle, flüssigkeitsdicht bis Oberkante Rinnenelement mit Abdeckung für Belastungsklasse D 400 aus Edelstahl, barrierefreie Anforderung an die Schlitzgeometrie, inklusive Zubehör einschließlich Stirnwand liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.			
	15	m	.....	.....
<b>06.27</b>	<b>Zulage Einlaufkasten</b>			
	Zulage für Einlaufkasten passend für die vor benannte Rinne mit Schlammeimer inklusive Zubehör liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.			
	4	Stk	.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

06 Titel Kanalisation

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>06.28</b>	<b>Drainage DN 100</b>			
	Sickerstrang zur Straßen- und Gehwegentwässerung aus Filterkies 0/32 und Teilsickerrohrleitung (LP) DN 100 SN 4 aus Verbundrohr (innen glatt und außen gewellt) aus PE, Typ R2 Rohrlängen zu 6 m, mit einseitig aufgesteckter Muffe einschließlich Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Grabenbreite 0,3 m Grabentiefe 0,3 m bis 0,5 m. Geotextilien als Trenn- und Filterschicht im Graben allseits um Filterkies liefern und einbauen, Überlappungen, Verschnitt usw. sind einzurechnen. GRK 3.			
	350 m		.....	.....
<b>06.29</b>	<b>Zulage Übergangsstück Teilsickerrohr / PVC-KG bis DN 150</b>			
	Übergangsstück Teilsickerrohr an vorhandene PVC-KG-Muffe einschließlich Reduzierung DN 150/100 als Zulage zu Sickerrohrleitung verlegen.			
	25 Stk		.....	.....
<b>06.30</b>	<b>Dränage Endkappe bis DN 150</b>			
	Dränage mit Endkappe dicht verschließen.			
	10 Stk		.....	.....
<b>06.31</b>	<b>KG-Systemschacht DN 400, Klasse D Tiefe bis 1,20 m</b>			
	KG-Systemschacht DN 400 aus Polypropylen (PP) und Polyvinylchlorid (PVC), ohne Füllstoffe, aus Fertigteilen DN 400 und DN 315, bestehend aus - Schachtgrundkörper DN 400 mit geradem, durchlaufendem Gerinne und zwei zusätzlichen Zuläufen bei 135° und 225°, DN 150, 3 dichte Muffenstopfen DN 150 für alle Zuläufe, Elastomerdichtungen nach DIN 4060 und DIN EN 681-1, - Aufsatzrohr DN 400 aus PVC-U, nach DIN EN 1401, bei Bedarf kürzen - Teleskopabdeckung T40-315, Belastungsklasse D 400 fest eingebaut im Teleskoprohr aus PVC-U, schwarz, mit quadratischem Rahmen 385x385mm und Deckel aus Gusseisen, Deckelbefestigung mit Verschraubung sowie Dichtmanschette als Verbindung zum Steigrohr. Länge des Teleskoprohres: 630 mm - mit Lüftung und Schmutzfänger, Deckel verschraubt Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. komplett liefern und druckdicht nach Plan in Gräben entsprechend den Forderungen der DIN EN 1610 einbauen. Einbautiefe (Fließsohle - GOK): bis 1,2 m			
	3 Stk		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

06 Titel Kanalisation

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>06.32</b>	<b>Zulage KG-Systemschacht, Tiefe über 1,20 m bis 2,00 m</b>			
	Zulage zum KG-Systemschacht für die Einbautiefe über 1,20 m bis 2,00 m durch Anpassen der Steigrohrlänge			
	1 Stk		.....	.....
<b>06.33</b>	<b>Rohranschluss DN 150 an Rohre bis DN 400</b>			
	Anschluss von PVC-KG-Rohren DN 150 an Entwässerungskanäle bis DN 400 PVC-KG mit Anschlußsattelstück Rehau Awadock oder gleichwertig einschließlich Kernbohrung und aller Nebenarbeiten.			
	2 Stk		.....	.....
<b>06.34</b>	<b>Schutzrohr liefern und verlegen, DN 75</b>			
	Kabelschutzrohr FF-Kabuflex R DN 75 oder gleichwertig in mehreren Einzelabschnitten liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen.			
	50 m		.....	.....
<b>06.35</b>	<b>Schutzrohr liefern und verlegen, DN 100, swv</b>			
	50 m		.....	.....
<b>06.36</b>	<b>Schutzrohrenden abdichten bis DN 100</b>			
	Rohrenden abdichten als Schutz vor Eindringen von Erdreich, Steinen und Sand in das Rohr.			
	8 Stk		.....	.....
<b>06.37</b>	<b>Optische Kanalprüfung und Ortung, Altkanal bis DN 200</b>			
	Vorhandene Mischwasserkanäle in mehreren Einzelabschnitten spülen incl. Entsorgung, Verschmutzung 50 %, mittels Kanalbefahrung prüfen, auf CD aufzeichnen, Einmündungen und Schadstellen einmessen, Farbfotos von Schadstellen und Handlungsprotokolle nach ATV-Merkblatt M 143, Teil 2 einschl. Handlungsgrafik mit Angaben zum Gefälle anfertigen. Unterlagen komplett dem AG übergeben.			
	20 m		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

06 Titel Kanalisation

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>06.38</b>	<b>Optische Kanalprüfung Neuabnahme</b>			
	Entwässerungskanäle DN 150 bis DN 200 mittels Kanalbefahrung prüfen und auf CD aufzeichnen, Einmündungen und Schadstellen einmessen, Farbfotos von Schadstellen und farbig gedruckte Haltungsprotokolle nach ATV-Merkblatt M 143, Teil 2 einschl. Haltungsgrafik mit Angaben zum Gefälle anfertigen, Unterlagen komplett dem AG übergeben, einschl. Reinigen des Kanals bzw. Leitung vor Beginn der Prüfung.			
	<b>Achtung: Kanal ist im Betrieb!</b>			
	150 m		.....	.....
<b>06.39</b>	<b>Dichtheitsprüfung, Schächte DN 1000</b>			
	Schächte DN 1000 nach DIN 4034 T1 und monolithisch Tiefe bis 3 m, Hauptkanal bis DN 200, einbindende Kanäle bis DN 200 nach DIN EN 1610 und ATV-M 143, T6 auf Dichtheit prüfen, einschl. aller Nebenarbeiten und Aufwendungen. Prüfprotokolle übergeben.			
	5 Stk		.....	.....
<b>06.40</b>	<b>Dichtheitsprüfung, KG-Systemschacht DN 400</b>			
	KG-Systemschacht DN 400, Tiefe bis 2,00 m, einbindende Kanäle bis DN 200 nach DIN EN 1610 und ATV-M 143, T6 auf Dichtheit prüfen, einschl. aller Nebenarbeiten und Aufwendungen. Prüfprotokolle übergeben.			
	2 Stk		.....	.....
<b>Gesamtsumme</b>		Titel 06 Kanalisation		.....
		MWSt. 19,0 %		.....
		<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>		.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 07 Titel Trag- und Deckschichten

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>07.1</b>	<b>Bituminöse Befestigung trennen, Dicke bis 15 cm</b>			
	Bituminöse Trag- und Deckschichten senkrecht und geradlinig trennen.			
	25 m		.....	.....
<b>07.2</b>	<b>Bituminöse Befestigung zurückschneiden</b>			
	Bituminöse Befestigung nach dem Einbau der ungebundenen Tragschicht zurückschneiden, Dicke der bituminösen Befestigung bis 15 cm. Aufgelockerte Randzone der ungebundenen Tragschicht nachverdichten.			
	25 m		.....	.....
<b>07.3</b>	<b>Zulage Trennen, Dicke über 15 cm bis 25 cm</b>			
	Zulage zu Bituminöse Befestigung trennen und zurückschneiden, Dicke über 15 cm bis 25 cm für alle Mehraufwendungen und Erschwernisse.			
	5 m		.....	.....
<b>07.4</b>	<b>Bit. Decke aufbrechen, Dicke bis 15 cm</b>			
	Bituminöse Decke, Dicke bis 15 cm, aufbrechen und aufnehmen. Mehraufwand bei Kleinmengen, z.B im Gehwegbereich, und durch kleinere Teilabschnitte ist einzurechnen. Asphaltflächen vorher reinigen. Bituminöses Material in Eigentum des AN übernehmen, Nachweis über "nicht pechhaltig" erbringen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.			
	6 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>07.5</b>	<b>Bituminöse Decke fräsen</b>			
	Bituminöse Deckschicht in Streifen fräsen und reinigen, Tiefe ca. 4 cm, Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen. Ränder senkrecht abkanten.			
	15 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>07.6</b>	<b>Anschluß an Decken mit schmelzbarem Bitumenband</b>			
	Anschlüsse an bestehende Decke, Pflasterrinne, Schachtabdeckungen, Straßeneinläufe und Schieberkappen, Dicke ca. 4 cm, mit schmelzbarem Bitumenband herstellen. Schnittflächen vorher reinigen und mit Voranstrich versehen.			
	175 m		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 07 Titel Trag- und Deckschichten

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>07.7</b>	<b>Betondecke schneiden Dicke bis 30 cm</b>			
	Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der Betondecke bis 30 cm. Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	31 m		.....	.....
<b>07.8</b>	<b>Betondecke aufnehmen</b>			
	Betondecke ausbauen und aufnehmen. Fläche = Einzelplatten und Plattenteile. Befestigung = Betondecke. Betonfestigkeitsklasse bis B 45. Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel. Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker. Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe. Gesamtausbautiefe bis 30 cm. Betondecke zerkleinern und nach Unterlagen des AG zur Verwertung aufbereiten. Übrige Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.			
	141 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>07.9</b>	<b>Planum herstellen</b>			
	Planum vor Einbau des ungebundenen Oberbaus herstellen und verdichten, in 1,0 bis 2,0 m breiten Streifen. Mehraufwand bei Kleinmengen, z.B im Gehwegbereich, Parkflächen, und durch kleinere Teilabschnitte ist einzurechnen. Planum vor Durchfeuchtung und Witterung schützen. Bausohle nur mit geeigneten Geräten befahren.			
	2.465 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>07.10</b>	<b>Frostschuttschicht</b>			
	Frostschuttschicht im Straßen- und Gehwegbereich bis Belastungsklasse 1,0 und in Gräben Ev2 > 100 MN/m <sup>2</sup> aus gebrochenem Mineralgemisch 0/45 einbauen und verdichten. Dicke bis 56 cm, Einbau 2-lagig Einbaubreite 1,5 m bis 6,5 m Abrechnung nach Auftragsprofilen. Mehraufwand bei Kleinmengen und durch Einbauten und durch kleinere Teilabschnitte ist einzurechnen.			
	1.288 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>07.11</b>	<b>Verschleißschicht einbauen</b>			
	Verschleißschicht aus Mineralgemisch 0/45 im Grabenbereich bis OK vorhandene Straße einbauen und verdichten, Dicke 15 cm.			
	10 m <sup>3</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

07 Titel Trag- und Deckschichten

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>07.12</b>	<b>Verschleißschicht ausbauen</b>			
	Verschleißschicht im Grabenbereich, Dicke ca. 15 cm, ausbauen, laden und in Eigentum des AN übernehmen.			
	10 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>07.13</b>	<b>Untergrund Bankett profilieren und verdichten</b>			
	Untergrund vor Banketteinbau profilieren und verdichten.			
	305 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>07.14</b>	<b>Bankett herstellen, Breite 0,50 m</b>			
	Bankett profilgerecht herstellen. Baustoff untere Lage FSS 0/32 Granit (kein Basalt), Dicke 15 cm, obere Lage Deckschicht ohne BM 0/11 Granit (kein Basalt), Dicke 3 cm Einbau zweischichtig. Breite i.M. 0,5 m Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.			
	305 m		.....	.....
<b>07.15</b>	<b>Flächenabdeckung Brechsand /Splitt</b>			
	Bereiche mit Brechsand / Splitt i.M. ca. 3 cm dick abdecken und einschlämmen.			
	50 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>07.16</b>	<b>Asphalttragschicht, Straßen Bk 0,3, Dicke 10 cm</b>			
	Asphalttragschicht im Heißeinbau in Straßen und Nebenflächen der Belastungsklasse 0,3 herstellen. Einzurechnen sind Behinderungen durch Straßenabläufe, Abdeckungen, Einbauten und Vorsprünge, Flächen im Handeinbau, welche nicht mit dem Fertiger hergestellt werden können. Randausbildung von freien Rändern nach ZTV durch Formgebung und Verdichtung mit Neigung 2:1, Dicke 10 cm, Dach- und Pultprofil Einbaubreite ca. 4,50 m AC 22 TN, Bindemittel Bitumen 70/100, Körnung 0/22			
	1.000 m <sup>2</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 07 Titel Trag- und Deckschichten

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>07.17</b>	<b>Asphaltdeckschicht, Straße Bk 0,3, Dicke 4 cm</b>			
	Asphaltdeckschicht im Heißeinbau in Straßen und Nebenflächen der Belastungsklasse 0,3 herstellen. Einzurechnen sind Behinderungen durch Straßenabläufe, Abdeckungen, Einbauten und Vorsprünge, Anschluss- und Kleinflächen im Handeinbau, welche nicht mit dem Fertiger hergestellt werden können. Randausbildung von freien Rändern nach ZTV durch Formgebung und Verdichtung mit Neigung 2:1. Dicke 4 cm Dach- und Pultprofil, Einbaubreite ca. 4,50m AC 11 DN, Bindemittel B 50/70, Körnung 0/11			
	985	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>07.18</b>	<b>Asphalttragschicht im Handeinbau Bk 0,3, Einbaumenge 240 kg/m<sup>2</sup></b>			
	Asphalttragschicht im Heißeinbau der Belastungsklasse 0,3 im Handeinbau herstellen. Einzurechnen sind Behinderungen durch Straßenabläufe, Abdeckungen, Einbauten und Vorsprünge, Anschluß- und Kleinflächen, sowie der zusätzlich erforderliche Antransport für Maschinen und Technik da die Herstellung in mehreren Abschnitten erfolgt. Einbaumenge 240 kg/m <sup>2</sup> Einbaubreite bis 2 m AC 22 TN, Bindemittel Bitumen 70/100, Körnung 0/22			
	13	to	.....	.....
<b>07.19</b>	<b>Asphaltdeckschicht im Handeinbau Bk 0,3, Einbaumenge 100 kg/m<sup>2</sup></b>			
	Asphaltdeckschicht im Heißeinbau der Belastungsklasse 0,3 im Handeinbau herstellen. Einzurechnen sind Behinderungen durch Straßenabläufe, Abdeckungen, Einbauten und Vorsprünge, Anschluß- und Kleinflächen sowie der zusätzlich erforderliche Antransport für Maschinen und Technik, da die Herstellung in mehreren Abschnitten erfolgt. Einbaumenge 100 kg/m <sup>2</sup> , Einbaubreite bis 2,00 m AC 11 DN, Bindemittel B 50/70, Körnung 0/11			
	4	to	.....	.....
<b>07.20</b>	<b>Bitumenemulsion aufbringen, Straße</b>			
	Verschmutzte Unterlage reinigen, Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bitumenemulsion C40BF1-S aufsprühen, Menge ca. 0,3 kg/m <sup>2</sup> .			
	1.025	m <sup>2</sup>	.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 07 Titel Trag- und Deckschichten

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>07.21</b>	<b>Freie Ränder abdichten</b>			
	Freie Ränder von Asphaltsschichten bei einseitiger Querneigung mit heißem Bitumen abdichten. Bitumenmenge >40 g je cm Schichtdicke und m			
	315 m		.....	.....
<b>07.22</b>	<b>Schieberkappen bis 10 cm Höhe angleichen</b>			
	Vorhandene Hydranten oder Schieberkappen freilegen und an neue Straßenhöhe angleichen einschließlich Höhenangleichung der Gestänge. Bereiche verfüllen und verdichten.			
	1 St		.....	.....
<b>07.23</b>	<b>Kappen einschließlich Tragplatte einbauen</b>			
	Vom AG bereitgestellte Kappen einschließlich Tragplatte für Absperrschieber, Hydranten und Ventilanbohrarmaturen höhengerecht einbauen und entsprechend Bauablauf bis auf planmäßige Höhe setzen. Gestänge während der Bauzeit sichern und schützen einschließlich aller Mehraufwendungen und Behinderungen sowie der Abstimmung mit der Rohrmontagefirma. Lieferung erfolgt durch AG.			
	7 Stk		.....	.....

<b>Gesamtsumme</b>	Titel 07 Trag- und Deckschichten		.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 08 Titel Pflaster, Borde, Rinnen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>08.1</b>	<b>Betonpflaster aufnehmen</b>			
	Betonpflaster aller Größen und Materialarten (Rechteck oder Verbund) zur Wiederverwendung aufnehmen, nach Materialart und Größe sortieren, Steine säubern, auf Paletten stapeln und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	230 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>08.2</b>	<b>Betonpflaster herstellen</b>			
	Betonpflaster (Rechteck oder Verbundpflaster) aus zuvor ausgebauten und zwischengelagerten Steinen in Splittbettung, Körnung 2/5 im vorhandenen Verband herstellen, Pflaster mit Pflastersand einschlämmen und überschüssigen Sand entfernen. Mehraufwendungen für Paßsteine, Einfassung von Einbauten wie Schachtabdeckungen, Schieberkappen, Aussparungen u.ä. sind einzurechnen.			
	140 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>08.3</b>	<b>Betonpflaster herstellen neu</b>			
	Betonpflaster in Gehwegen herstellen. Pflastersteine aus Beton nach DIN 18501 mit Vorsatz, Steindicke 8 cm, Rechteckformat, im Block- oder Läuferverband in Splittbettung, Körnung 0/5 unter Beachtung der Herstellervorschriften liefern und verlegen. Steinoberfläche betonrauh, Farbe grau. Pflaster mit Pflastersand einschlämmen und übrigen Sand entfernen. Mehraufwendungen für Paßsteine, Einfassung von Einbauten wie Schachtabdeckungen, Schieberkappen, Aussparungen u.ä. sind einzurechnen.			
	445 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>08.4</b>	<b>Zulage Betonpflaster für Dicke 10 cm</b>			
	Zulage zu Betonpflaster herstellen mit Pflastersteinen der Steindicke 10 cm für alle Mehraufwendungen und Behinderungen.			
	30 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>08.5</b>	<b>Betonpflastersteine trennen</b>			
	Betonpflastersteine aller Abmessungen und Materialien auf Passmaß trennen. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	165 m		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 08 Titel Pflaster, Borde, Rinnen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>08.6</b>	<b>Mosaikpflaster aus Granit liefern und herstellen</b>			
	Granit-Mosaikpflaster aus neuen Pflaster des AN in Splittbettung, Körnung 2/5, in Kleinflächen herstellen, Pflaster mit Pflastersand einschlämmen und überschüssigen Sand entfernen. Mehraufwendungen durch Maßungenauigkeiten, für Kleinflächen als Zwickel, Einfassung von Einbauten wie Schachtabdeckungen, Schieberkappen sowie Angleichung an vorhandene Pflasterflächen, Pflasterzeilen, Borde u.ä. sind einzurechnen.			
	22 m2		.....	.....
<b>08.7</b>	<b>Granitpflaster in Betonbettung herstellen</b>			
	Granitpflaster in kurzen Einzelabschnitten als Einfassung für Einläufe, Auspflasterung von Zwickeln und Anschlussflächen und als Randeinfassungen aus Granitkleinpflastersteinen des AN, ca. Größe 1, auf 20 cm Unterbeton C25/30 versetzt mit Rückenstütze herstellen einschließlich der Lieferung und der erforderlichen Erd- und Schalungsarbeiten, Aussparungen und anderen Einbauten herstellen. Pflaster vorher waschen.			
	14 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>08.8</b>	<b>Zulage Verfugen mit kunststoffvergütetem Mörtel</b>			
	Zulage für alle Mehraufwendungen beim Verfugen von Granitpflaster mit kunststoffvergüteten, hydraulisch abbindenden Fugenmörtel.			
	14 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>08.9</b>	<b>Betonpflasterstreifen, 1-reihig, in Beton liefern und herstellen</b>			
	Pflasterstreifen in kurzen Baulängen als Randbegrenzung aus Betonrechteckpflaster Format 20 x 10 x 8, Farbe grau auf 20 cm Unterbeton C25/30 versetzt mit Rückenstütze herstellen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, Aussparungen und anderen Einbauten herstellen. Einbau von Dehnungsfugen im Abstand von max. 15 m, Fugen mit gebundenem Fugenfüllstoff verfugen. Aussparungen und anderen Einbauten herstellen.			
	186 m		.....	.....
<b>08.10</b>	<b>Gehwegrandbegrenzung aufnehmen und beseitigen</b>			
	Vorhandene Gehwegrandbegrenzung aus Betonpflaster aller Größen in kurzen Baulängen als Randeinfassung in Beton oder Mörtel versetzt, aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und einschließ des restlichen Aufbruchgutes von der Baustelle entfernen.			
	60 m		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 08 Titel Pflaster, Borde, Rinnen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>08.11</b>	<b>Bordsteine aufnehmen und beseitigen</b>			
	Vorhandene Bordsteine aller Materialarten und Größen in kurzen Baulängen als Tief- oder Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt, aufnehmen und einschließlich Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	120 m		.....	.....
<b>08.12</b>	<b>Bordsteine aufnehmen</b>			
	Vorhandene Bordsteine aller Materialarten und Größen in kurzen Baulängen als Tief- oder Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt, aufnehmen, wiederverwendbare Bordsteine säubern und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und restliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	5 m		.....	.....
<b>08.13</b>	<b>Bordsteine versetzen</b>			
	Zuvor ausgebaute, gereinigte und zwischengelagerte Borde aller Größen, als Hoch- oder Tiefbord in kurzen Einzelbaulängen setzen. Borde einschl. aller erforderlichen Kurven-, Absenk- und Übergangsteine auf 20 cm Unterbeton C25/30 versetzt mit Rückenstütze einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Einbau von Dehnungsfugen im Abstand von max. 15 m, Fugeinlage aus Hartschaumplatte einlegen und Fuge mit Fugenmasse verfüllen.			
	5 m		.....	.....
<b>08.14</b>	<b>Tiefbord aus Beton liefern und versetzen</b>			
	Tiefbord aus Beton 10 x 25 setzen, einschl. der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Einbauten. Steine mit engen Fugen versetzen. Bordsteine, einschl. aller erforderlichen Kurven, Absenk- und Übergangsteine. Rückenstütze aus Beton C25/30 bis 10 cm unter OF Bordstein und 10 cm breit, Unterbeton C25/30, i. M. 15 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.			
	316 m		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 08 Titel Pflaster, Borde, Rinnen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>08.15</b>	<b>Granitbordsteine liefern und versetzen</b>			
	Bordsteine aus Granit grau gestockt, gerade, DIN 482-B6-140; H 250 bis 280, Kante einseitig abgerundet r = 20 mm, z.T. in kurzen Einzelbaulängen, auf 20 cm Unterbeton C25/30 versetzt mit Rückenstütze einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten liefern und als Hoch- oder Tiefbord einschließlich aller erforderlichen Kurven-, Absenk- und Übergangsteine herstellen. Einbau von Dehnungsfugen im Abstand von max. 15 m, Fugeinlage aus Hartschaumplatte einlegen und Fuge mit Fugenmasse verfüllen.			
	5 m		.....	.....
<b>08.16</b>	<b>Bordsteine trennen</b>			
	Bordsteine aller Abmessungen und Materialien auf Passmaß trennen. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	11 m		.....	.....
<b>08.17</b>	<b>Rasengitterplatten herstellen</b>			
	Plattenbelag aus Rasengitterplatten, Format 60x40x10 in 4 cm Splittbettung Körnung 0/5 unter Beachtung der Herstellermerkblätter im Verband verlegen. Verlegung mit Fugenkreuzen. Hohlräume mit Splitt verfüllen und überschüssiges Material entfernen. Mehraufwendungen für Paß- und Randsteine, Einfassung von Einbauten wie Schachtabdeckungen, Schieberkappen, Aussparungen u.ä. sind einzurechnen. Belag an vorhandene Befestigung anpassen.			
	220 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>08.18</b>	<b>Zulage Parkflächeneinteilung</b>			
	Zulage für die Herstellung einer Parkflächeneinteilung des Rasengitterplattenbelages mit farbigen Füllsteinen. Abrechnung erfolgt nach Länge der Einteilung. ca. 5 Füllsteine je m			
	80 m		.....	.....
<b>08.19</b>	<b>Rasengitterplatten trennen</b>			
	Rasengitterplatten auf Paßmaß trennen. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	30 m		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA  
 08 Titel Pflaster, Borde, Rinnen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>Gesamtsumme</b>		Titel 08 Pflaster, Borde, Rinnen	.....	
		MWSt. 19,0 %	.....	
		<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....	

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

09 Titel Winkelstützmauer

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>09.1</b>	<b>Boden für Baugruben lösen und beseitigen</b>			
	Boden der Bodenklasse 3 bis 7 (Homogenbereiche A, L und S) für Baugruben und Fundamente in kleinen Teilabschnitten profilgerecht lösen. Böschungswinkel <= 60° oder im Verbau Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und mit dem Verfüllen fortschreitend zurückbauen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für die Bodenklassen 6 wird ein gesonderter Zuschlag gewährt. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.			
	150 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>09.2</b>	<b>Zuschlag für Bodenklasse 6</b>			
	Zulage für leicht lösbaren Fels, Bodenklasse 6, in Baugruben und Leitungsräben für alle Behinderungen und den Mehraufwand beim Aushub, Transport und Beseitigen in allen Tiefen und Breiten.			
	20 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>09.3</b>	<b>Zuschlag für Handschachtung</b>			
	Boden für Baugruben, Fundamente und Bauwerke nach Angabe des AG in Handschachtung als Zulage zur jeweiligen Aushubposition für den Mehraufwand in jeder Breite und Tiefenstufe profilgerecht ausheben und zwischenlagern.			
	15 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>09.4</b>	<b>Sohlverbesserung Fundamente</b>			
	Mineralgemisch 0/45 als Austauschmaterial zur Sohlverbesserung von Fundamenten für Stützmauern, Widerlagern sowie als Bauwerkshinterfüllung oder als Böschung stufenweise abgetrept liefern und lagenweise in allen Tiefen einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen bzw. mit senkrechten Wänden.			
	30 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>09.5</b>	<b>Planum herstellen</b>			
	Planum in der Baugrube für Betonarbeiten herstellen, in ca. 0,5 bis 1 m breiten Streifen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.			
	60 m <sup>2</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

09 Titel Winkelstützmauer

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>09.6</b>	<b>Beton für Fundament C 25/30</b>			
	Unbewehrten Beton C 25/30, XC2, XA1 für Fundamente und Fundamentplatten einschl. beidseitiger Schalung im Verbau herstellen, Oberfläche rauh. Schalung vorhalten und beseitigen. Schalung einseitig mit Neigung.			
	10 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>09.7</b>	<b>Stützwand herstellen, Bauhöhe 0,55 m</b>			
	Stützwand aus Stahlbetonfertigteilelementen herstellen Beanspruchung außen XC4, XD3, XF4 Lastfall ohne Verkehrslast mit Böschung oben (Neigung max. 1:2) bestehend aus: - Fertigteilelemente Sichtbeton grau, Winkelstützwandsystem L-Form auf Mörtelfuge versetzen - Montageverankerung mit Rundstahl 14 mm einschließlich Ösen einbauen Baulänge 1 m Verlegerichtlinien des Herstellers beachten! Abbruch, Aushub und Hinterfüllung wird über separate Positionen abgerechnet.			
	4 m		.....	.....
<b>09.8</b>	<b>Stützwand herstellen, Bauhöhe 0,80 m, swv</b>			
	7 m		.....	.....
<b>09.9</b>	<b>Stützwand herstellen, Bauhöhe 1,05 m, swv</b>			
	11 m		.....	.....
<b>09.10</b>	<b>Stützwand herstellen, Bauhöhe 1,30 m, swv</b>			
	7 m		.....	.....
<b>09.11</b>	<b>Stützwand herstellen, Bauhöhe 1,55 m, swv</b>			
	9 m		.....	.....
<b>09.12</b>	<b>Abdichten Stoß der Winkelstützelemente</b>			
	Abdichten Stoß der Winkelstützelemente Bahnenstreifen 30 cm, Bitumen-Schweißbahn V 60 S 4 + AL 01; vollflächig verklebt, 15 cm überlappend Voranstrich aus lösungsmittelhaltigem Bitumen-Voranstrichmittel für Abdichtung an horizontalen Flächen mit glatter Oberfläche.			
	70 m		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

09 Titel Winkelstützmauer

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>09.13</b>	<b>Schutzschicht mit Dränung</b>			
	Schutzschicht mit Dränung mit einer Drän-/Schutzmatte (Noppenbahn) mit beidseitiger Vlieskaschierung und druckverteilender Folie, geprüft nach DIN 4095, fachgerecht aufbringen.			
	70 m <sup>2</sup>		.....	.....
<b>09.14</b>	<b>Sickerrohrleitung DN 100 verlegen</b>			
	Sickerrohrleitung hinter der Stützwand in der Hinterfüllung aus Filterkies 0/32 und flexiblen Vollsickerrohr DN 100 einschließlich Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Breite 0,3 m			
	40 m		.....	.....
<b>09.15</b>	<b>Bodenverfüllung</b>			
	Geeigneten wasserdurchlässigen nichtbindigen Boden (SW, SU, GW, GU, GT) als Bauwerkshinterfüllung oder als Böschung stufenweise abgetrept liefern und lagenweise in allen Tiefen einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	90 m <sup>3</sup>		.....	.....
<b>09.16</b>	<b>Unbewehrten Beton für Hinterfüllung</b>			
	Unbewehrten Beton C 25/30, XC2, XA1 als Auflager und für Hinterfüllung von Bauteilen einschl. Schalung im Verbau nur nach Anweisung durch den AG herstellen, Oberfläche rau. Schalung vorhalten und beseitigen.			
	4 m <sup>3</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

09 Titel Winkelstützmauer

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>09.17</b>	<b>Holmgeländer einbauen</b>	Geschweisstes Stahlgeländer in kurzen Einzelbaulängen einschl. evtl. Endschwingen bzw. Anschluß an vorhandene Geländer für Stützwand herstellen und einbauen. Höhe 1000 mm Ausbildung als Holmgeländer nach Richtzeichnung Gel 3 mit Pfosten aus Hohl- und Vollprofilen. Geländer mit gleicher Krümmung wie die Straße, geradlinige Ausführung zwischen den Stützen. Dehnungsfugen mit Paßstücken nach konstruktiven Erfordernissen anordnen. Verankerung nach Richtzeichnung Gel 14 einschließlich aller Beton- und Nebenarbeiten (Fundamente, Erdarbeiten). Geländer und Verbindungsmittel feuerverzinkt. Korrosionsschutz nach ZTV-KOR-Stahlbauten 2 x Grundbeschichtung mit Bindemittel EP 1 x Deckbeschichtung mit Bindemittel PUR Farbton nach Farbtonkarte Anhang H der TL/TP-KOR-Stahlbauten DB 702 grau Abrechnung erfolgt nach Länge des Handlaufes.		
	3 m		.....	.....
<b>09.18</b>	<b>Betonpalisaden herstellen, Bauhöhe 0,6 m</b>	Betonpalisaden aus Beton, Frabe grau, Abmessungen 60 x 16 x 12x cm zur Höhenangleichung liefern und einschließlich Fundament einbauen Verlegerichtlinien des Herstellers beachten! Abbruch, Aushub und Hinterfüllung wird über separate Positionen abgerechnet.		
	4 m		.....	.....

<b>Gesamtsumme</b>	Titel 09 Winkelstützmauer		.....
	MWSt. 19,0 %		.....
	<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>		.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

10 Titel Kabelarbeiten

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>10.1</b>	<b>Vorhandene Strassenbeleuchtung freischalten</b>			
	Vorhandene Strassenbeleuchtung freischalten -Feststellen der Einspeisestellen und Schnittstellen zur Vorhandenen Anlage -Abstimmungen mit dem Betreiber vor den Schalthandlungen			
	2	Psch	.....	.....
<b>10.2</b>	<b>Vorh. Leuchten mit Mast demontieren und entsorgen</b>			
	Vorh. Mastleuchten einschließlich Ausleger und Zubehör ausklemmen, demontieren und fachgerecht entsorgen. Lichtpunkthöhe bis 5,5 m inkl. Einsatz fahrbare Hubarbeitsbühne			
	2	Stck	.....	.....
<b>10.3</b>	<b>Vorh. Leuchten mit Mast demontieren zur Wiederverwendung</b>			
	Vorh. Mastleuchten einschließlich Ausleger und Zubehör ausklemmen und demontieren zur späteren Wiederverwendung, Mast und Leuchte reinigen und zwischenlagern. Lichtpunkthöhe bis 5,5 m inkl. Einsatz fahrbare Hubarbeitsbühne			
	3	Stck	.....	.....
<b>10.4</b>	<b>Leuchte mit Mast montieren</b>			
	Zuvor ausgebaute und zwischengelagerte Leuchte mit Mast antransportieren, in neuer Masthülse komplett aufstellen und betriebsbereit montieren einschl. allem Zubehör, wie: - Erdstück mit Kabeleinführungsöffnung - incl. Verkabelung im Mast - Korrosionsschutzmanschette usw. Lichtpunkthöhe bis 5,5 m. Fehlendes oder zerstörtes Zubehör ergänzen.			
	3	St	.....	.....
<b>10.5</b>	<b>Fundamenthülse DN 300 setzen</b>			
	Fundamentrohr Fabrikat Hauff oder gleichwertig Innendurchmesser ca. 300 mm, Länge 800 mm für Straßenbeleuchtungsmast mit Bohrung für Kabeleinführung, gerippte Ausführung, für Stahlrohrlichtmast liefern und in Beton versetzen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Kabel seitlich einführen. Hülse mit Verschlussdeckel dauerhaft verschließen			
	10	Stk	.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

10 Titel Kabelarbeiten

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>10.6</b>	<b>Fundamenthülse DN 250 setzen</b>			
	Fundamentrohr Fabrikat Hauff oder gleichwertig Innendurchmesser ca. 250 mm, Länge 800 mm mit Bohrung für Kabeleinführung, gerippte Ausführung, für Pollerleuchten liefern und in Beton versetzen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Kabel seitlich einführen. Hülse mit Verschlussdeckel dauerhaft verschließen			
	8 Stk		.....	.....
<b>10.7</b>	<b>Erdkabel NYY-J 5x6 mm<sup>2</sup> liefern und verlegen</b>			
	Erdkabel im Kabelgraben liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen Kabel DIN VDE 0276-603 NYY-J 5x6 mm <sup>2</sup> RM			
	450 m		.....	.....
<b>10.8</b>	<b>Erdkabel NYY-J 5x4 mm<sup>2</sup> liefern und verlegen</b>			
	Erdkabel im Kabelgraben liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen Kabel DIN VDE 0276-603 NYY-J 5x4 mm <sup>2</sup> RM			
	110 m		.....	.....
<b>10.9</b>	<b>Endverschluß NS-Kabel spannungsfest</b>			
	Endverschluß spannungsfest Für erdverlegtes Niederspannungskabel bis 5x16mm <sup>2</sup> liefern und montieren			
	5 Stk		.....	.....
<b>10.10</b>	<b>Datenkabel für Außenanwendung liefern und verlegen</b>			
	Datenkabel für Außenanwendung DIN EN 50288-4-1 (VDE 0819-4-1) Kategorie 7 halogenfrei liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen			
	110 m		.....	.....
<b>10.11</b>	<b>Endverschluß LAN-Kabel spannungsfest</b>			
	Endverschluß spannungsfest Für erdverlegtes Datenkabel bis 4x2x0,8mm <sup>2</sup> liefern und montieren			
	1 Stk		.....	.....
<b>10.12</b>	<b>Kabel-Abzweigmuffe</b>			
	Kabel-Abzweigmuffe aus Giessharz, komplett mit Verbindungsklemmen, liefern und montieren bis zu einer Kabelgröße von 5x16 qmm			
	3 Stck		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

10 Titel Kabelarbeiten

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>10.13</b>	<b>Kabel-Verbindungs- und Schrumpfmuffe</b>			
	Kabelverbindungs- und Schrumpfmuffe komplett mit Pressverbindern liefern und montieren bis zu einer Kabelgröße von 5x16qmm.			
	4 Stck		.....	.....
<b>10.14</b>	<b>Kabelschutzrohr liefern und verlegen, DN 75</b>			
	Kabelschutzrohr FF-Kabuflex R DN 75 oder gleichwertig in mehreren Einzelabschnitten liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen.			
	20 m		.....	.....
<b>10.15</b>	<b>Erdkabel in Schutzrohr einziehen</b>			
	Erdkabel in Schutzrohr einziehen als Zuschlag zu Kabel in Kabelgraben verlegen. Kabel bis 5 x 16 mm <sup>2</sup>			
	20 m		.....	.....
<b>10.16</b>	<b>Rohrenden abdichten</b>			
	Rohrenden abdichten als Schutz vor Eindringen von Erdreich, Steinen und Sand in das Rohr.			
	6 Stk		.....	.....
<b>10.17</b>	<b>Warnbänder liefern und mitverlegen</b>			
	Warnband mit Aufschrift bei Grabenverfüllung über der Leitungszone mitverlegen, mit Lieferung der Warnbänder.			
	360 m		.....	.....
<b>10.18</b>	<b>Kabelgraben, Breite ab 40 cm</b>			
	Boden der Bodenklassen 3 bis 7 (Homogenbereiche A, L und S) für Kabelgraben und Kabelkopflöcher profilgerecht ausheben, fördern und beseitigen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Straßenplanum, OF Gelände bzw. OF Mineralboden. Für die Bodenklassen 6 bzw. 7 werden gesonderte Zuschläge gewährt. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Erschwernisse bei Annäherung und Querung von vorhandenen und in Betrieb befindlichen Leitungen werden über die Positionen Leitungen sichern abgerechnet.			
	260 m <sup>3</sup>		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

10 Titel Kabelarbeiten

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>10.19</b>	<b>Zuschlag für Handschachtung</b>			
	Boden für Kabelgräben nach Angabe des AG in Handschachtung als Zulage zur jeweiligen Aushubposition für den Mehraufwand in jeder Breite und Tiefenstufe profilgerecht ausheben und zwischenlagern.			
	25 m3		.....	.....
<b>10.20</b>	<b>Kabel einsanden, Sand 0/4</b>			
	Kabel einsanden, untere Bettungsschicht 10 cm, Abdeckung 10 cm über dem Kabel.			
	65 m3		.....	.....
<b>10.21</b>	<b>Austauschmaterial einbauen, Wandkies 0/X</b>			
	Boden als Austauschmaterial zur Verfüllung nur nach Anweisung des AG liefern, in Kabelgräben und Baugruben aller Tiefen lagenweise und profilgerecht einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen bzw. mit senkrechten Wänden.			
	195 m3		.....	.....
<b>Gesamtsumme</b>		Titel 10 Kabelarbeiten		.....
		MWSt. 19,0 %		.....
		<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>		.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

**Trinkwasserdruckrohr SDR 17 PN 10**

Trinkwasserdruckrohr SDR 17

Trinkwasserdruckrohr gemäß DIN EN 12201 aus PE 100-RC nach PAS 1075, mit höchstem Widerstand gegen langsames Risswachstum (FNCT gemäß DVS 2203-4/ Anforderung: > 8760 h, T=80°C, s=4, 2% Arkopal). Prüfung und Baumusterprüfzertifikat nach DVGW GW 335 Teil A2 sowie DIN CERTCO ZP 14.23.39 mit regelmäßiger Chargenprüfung auf Organoleptik durch zertifiziertes Organoleptik Labor - Qplus Label.

Herstellerbetrieb nachweislich nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 50001 und 14001 sowie nach OHSAS 18001 zertifiziert.

Rohrklassifizierung entsprechend PAS 1075: Typ 2, Rohre mit Abmessungen gemäß DIN 8074, zweischichtige Rohre mit maßlich integrierten Schutzschichten bestehen aus PE 100 oder PE 100-RC und weisen eine innere coextrudierte Schutzschicht aus PE 100-RC auf.

Rohr zweischichtig koextrudiert mit einer schwarzen Trägerschicht (ca. 90% der Wanddicke) und mit maßlich integrierter äußerer königsblauer Signalschicht (ca. 10% der Wanddicke).

Die Überwachung der gleichbleibenden Werkstoffgüte gemäß PAS 1075 erfolgt durch eine anerkannte Prüf-, Zertifizier- und Überwachungsstelle des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBT), Berlin.

Die Herstellung aller notwendigen Rohrleitungsverbindungen mittels Heizwendelschweißung bzw. Heizelement-Stumpfschweißung erfolgt nach den Anforderungen der gültigen technischen Richtlinien des DVS. Die Rohrleitungsverbindungsstellen sind gemäß den aktuellen technischen Informationen des Rohrherstellers auszuführen. Die Rohrleitungen sind auf der Baustelle entsprechend den Richtlinien des Rohrherstellers und des KRV e.V. zu lagern und zu transportieren.

Fabrikat: Trinkwasserdruckrohr RCprotect® oder gleichwertig

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.1</b>	<b>PE 100-Trinkwasserdruckrohr, SDR 17, 32 x 1,9 mm</b>			
	PE 100-Trinkwasserdruckrohr, SDR 17, PN 10			
	DN 25 Abmessung 32 x 1,9 mm			
	Trinkwasserdruckrohr im Ringbund liefern und fachgerecht nach DIN und einschlägigen Verlegerichtlinien als Trinkwasserdruckrohr im offenen Rohrgraben und fertigem Sandbett verlegen Rohrschnitte sind in den Einheitspreis einzukalkulieren			
	Verbindung durch Elektroschweißung			
	15 m		.....	.....
<b>11.2</b>	<b>PE 100-Trinkwasserdruckrohr, SDR 17, 63 x 3,8 mm</b>			
	PE 100-Trinkwasserdruckrohr, SDR 17, PN 10			
	DN 50 Abmessung 63 x 3,8 mm			
	Trinkwasserdruckrohr im Ringbund liefern und fachgerecht nach DIN und einschlägigen Verlegerichtlinien als Trinkwasserdruckrohr im offenen Rohrgraben und fertigem Sandbett verlegen Rohrschnitte sind in den Einheitspreis einzukalkulieren			
	Verbindung durch Elektroschweißung			
	8 m		.....	.....
<b>11.3</b>	<b>Zulageposition zur Verlegung im Schutzrohr DN 150</b>			
	Zulageposition zur Verlegung PE Trinkwasserrohr 63 x 3,8 mm im bauseitigen Schutzrohr DN 150 mit 90° Umlenkung ausgeführt mit 15° Bögen			
	2 m		.....	.....
<b>11.4</b>	<b>PE 100-Trinkwasserdruckrohr, SDR 17, 90 x 5,4 mm</b>			
	PE 100-Trinkwasserdruckrohr, SDR 17, PN 10			
	DN 80 Abmessung 90 x 5,4 mm			
	Trinkwasserdruckrohr in Stangen liefern und fachgerecht nach DIN und einschlägigen Verlegerichtlinien als Trinkwasserdruckrohr im offenen Rohrgraben und fertigem Sandbett verlegen Rohrschnitte sind in den Einheitspreis einzukalkulieren			
	Verbindung durch Elektroschweißung			
	30 m		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.5</b>	<b>PE 100-Trinkwasserdruckrohr, SDR 17, 110 x 6,6 mm</b>			
	PE 100-Trinkwasserdruckrohr, SDR 17, PN 10			
	DN 100 Abmessung 110 x 6,6 mm			
	Trinkwasserdruckrohr in Stangen liefern und fachgerecht nach DIN und einschlägigen Verlegerichtlinien als Trinkwasserdruckrohr im offenen Rohrgraben und fertigem Sandbett verlegen Rohrschnitte sind in den Einheitspreis einzukalkulieren			
	Verbindung durch Elektroschweißung			
	55	m	.....	.....
<b>11.6</b>	<b>E-Verschlußmuffe PE 100 DN 100</b>			
	Heizwendel-Verschlußmuffe zum Heizwendelschweißen, aus PE 100 Spritzguß, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 100, Außendurchmesser 110 mm.			
	2	St	.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.7</b>	<b>MULTI/JOINT® 3067 Plus PE Adapter, DN 100</b>			
	MULTI/JOINT® 3067 Plus PE Adapter, längskraftschlüssig, DN100, Dichtung: EPDM			
	Merkmale Endkappe:			
	- Geeignet für alle Rohrmaterialien			
	- Geeignet für Wasser			
	- PN Wasser 16 bar			
	- Körper und Anpressringe aus duktilem Gusseisen GGG45 nach EN-GJS-450-10			
	- RESICOAT® Epoxy-Pulver Beschichtung entsprechend GSK-Standard und EN 14901			
	- EPDM Dichtungsring; EPDM nach EN 681-1 (0°C bis +50°C)			
	- Auswinkelbarkeit max. 8° je Seite; bezogen auf die Mitte des Spannbereiches			
	- Edelstahl 14(AISI 316) Uni/Fixers			
	- Edelstahl A2 (AISI 304) für Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben.			
	- Für alle Kunststoffrohre wird der Gebrauch von Stützhülsen empfohlen oder ist in bestimmten Fällen zwingend notwendig.			
	- Inklusive Hygienekappe.			
	Maße:			
	e- Verschraubung			
	e: 3xM16			
	DN - 100 mm			
	Spannbereich 1: 104-132 mm			
	PE-Stutzen: 110			
	2	St	.....	.....
<b>11.8</b>	<b>Anschluss an vorhandener Rohrleitung DN 100</b>			
	Anschluss an vorhandener Rohrleitung herstellen			
	Stahlrohrleitung DN 100			
	Stahlrohrleitung Trennen und auf ca. 2m ausbauen			
	Trennstück fachgerecht entsorgen			
	2	St	.....	.....

**Ausführungshinweis Heizwendelschweißen**

Das Heizwendelschweißen ist in die nachfolgenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.9</b>	<b>E-Winkel PE 100 45/90 Grad, DN 80</b>			
	Winkel aus PE 100 Spritzguß DIN 16963-8 zum Heizelementmuffenschweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, PN 10, 45/90 Grad, DN 80, Außendurchmesser 90 mm.			
	2 St		.....	.....
<b>11.10</b>	<b>E-Winkel PE 100 45/90 Grad, DN 100</b>			
	Winkel aus PE 100 Spritzguß DIN 16963-8 zum Heizelementmuffenschweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, PN 10, 45/90 Grad, DN 100, Außendurchmesser 110 mm.			
	3 St		.....	.....
<b>11.11</b>	<b>T-Stück DN 80/50 PN 10/16 GGG EKB blau</b>			
	Flansch T-Stück DN 100/80 PN 10/16 GGG EKB blau			
	1 St		.....	.....
<b>11.12</b>	<b>T-Stück DN 100/80 PN 10/16 GGG EKB blau</b>			
	Flansch T-Stück DN 100/80 PN 10/16 GGG EKB blau			
	1 St		.....	.....
<b>11.13</b>	<b>T-Stück DN 100/100 PN 10/16 GGG EKB blau</b>			
	Flansch T-Stück DN 100/100 PN 10/16 GGG EKB blau			
	1 St		.....	.....
<b>11.14</b>	<b>Red.-Stück PE 100 DN 50 x 25 (63 x 32)</b>			
	Reduzierstück DIN 16963-7 zum Heizwendelschweißen, aus PE 100, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 50 x 25 (63 x 32).			
	1 St		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.15</b>	<b>Red.-Stück PE 100 DN 80 x 50 (90 x 63)</b>			
	Reduzierstück DIN 16963-7 zum Heizwendelschweißen, aus PE 100, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 80 x 50 (90 x 63).			
	1	St	.....	.....
<b>11.16</b>	<b>Red.-Stück PE 100 DN 100 x 80 (110 x 90)</b>			
	Reduzierstück DIN 16963-7 zum Heizwendelschweißen, aus PE 100, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 100 x 80 (110 x 90).			
	1	St	.....	.....
<b>11.17</b>	<b>Einschweißflansch PE 100 (F-Stück) DN 50</b>			
	Einschweißflansch aus PE 100 zum Heizwendelschweißen, mit Einschweiß- seite zur Verarbeitung mit E-Muffen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, Einschweißbund und Flansch als ein fertiges F-Stück, mit Stahleinlage im Flansch zur Verhinderung von Kaltfließverhalten, Flanschanschlußmaße DIN 2501, PN 10/16 Dichtfläche glatt für Flachdichtung, DN 50, 63.			
	1	St	.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.18</b>	<b>Einschweißflansch PE 100 (F-Stück) DN 80</b>			
	Einschweißflansch aus PE 100 zum Heizwendelschweißen, mit Einschweißseite zur Verarbeitung mit E-Muffen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, Einschweißbund und Flansch als ein fertiges F-Stück, mit Stahleinlage im Flansch zur Verhinderung von Kaltfließverhalten, Flanschanschlußmaße DIN 2501, PN 10/16 Dichtfläche glatt für Flachdichtung, DN 80, d90.			
	1 St		.....	.....
<b>11.19</b>	<b>Einschweißflansch PE 100 (F-Stück) DN 100</b>			
	Einschweißflansch aus PE 100 zum Heizwendelschweißen, mit Einschweißseite zur Verarbeitung mit E-Muffen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, Einschweißbund und Flansch als ein fertiges F-Stück, mit Stahleinlage im Flansch zur Verhinderung von Kaltfließverhalten, Flanschanschlußmaße DIN 2501, PN 10/16 Dichtfläche glatt für Flachdichtung, DN 100, 110.			
	3 St		.....	.....
<b>11.20</b>	<b>E-Muffe PE 100 DN 25</b>			
	Heizwendelmuffe DIN 16963-7 zum Heizwendelschweißen, aus PE 100 Spritzguß, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 25, Außendurchmesser 32 mm.			
	1 St		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.21</b>	<b>E-Muffe PE 100 DN 50</b>			
	Heizwendelmuffe DIN 16963-7 zum Heizwendelschweißen, aus PE 100 Spritzguß, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 50, Außendurchmesser 63 mm.			
	4 St		.....	.....
<b>11.22</b>	<b>E-Muffe PE 100 DN 80</b>			
	Heizwendelmuffe DIN 16963-7 zum Heizwendelschweißen, aus PE 100 Spritzguß, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 80, Außendurchmesser 90 mm.			
	20 St		.....	.....
<b>11.23</b>	<b>E-Muffe PE 100 DN 100</b>			
	Heizwendelmuffe DIN 16963-7 zum Heizwendelschweißen, aus PE 100 Spritzguß, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 100, Außendurchmesser 110 mm.			
	15 St		.....	.....
<b>11.24</b>	<b>E-Verschlußmuffe PE 100 DN 25</b>			
	Heizwendel-Verschlußmuffe zum Heizwendelschweißen, aus PE 100 Spritzguß, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 25, Außendurchmesser 32 mm.			
	1 St		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.25</b>	<b>E-Verschlußmuffe PE 100 DN 50</b>			
	Heizwendel-Verschlußmuffe zum Heizwendelschweißen, aus PE 100 Spritzguß, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 50, Außendurchmesser 63 mm.			
	1 St		.....	.....
<b>11.26</b>	<b>E-Verschlußmuffe PE 100 DN 100</b>			
	Heizwendel-Verschlußmuffe zum Heizwendelschweißen, aus PE 100 Spritzguß, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 100, Außendurchmesser 110 mm.			
	2 St		.....	.....
<b>11.27</b>	<b>Kupplung 25x25mm</b>			
	Kupplung 25x25mm Serie18 Plasson PP für Wasser zum Klemmen			
	1 St		.....	.....
<b>11.28</b>	<b>Anschluss an vorhandener Bauwasserleitung</b>			
	Anschluss an vorhandener Bauwasserleitung Abstellen, Entleeren und Trennen der BW Leitung, Einbau Plasson T-Stück und Anschluss provisorische TW Leitung DN 25 Inbetriebnahme			
	1 psch		.....	.....
<b>11.29</b>	<b>T-Stück 32x32x32mm</b>			
	T-Stück 32x32x32mm Serie18 Plasson PP für Wasser zum Klemmen			
	1 St		.....	.....
<b>11.30</b>	<b>Trassenwarnband 40mm blau "Achtung Wasserleitung"</b>			
	Trassenwarnband 40mm blau "Achtung Wasserleitung" mit Ortungsband			
	150 m		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>Armaturen</b>				
	Armaturen			
<b>11.31</b>	<b>Weichdichtender Absperrschieber DN 50</b>			
	Weichdichtender Absperrschieber nach EN 1074 mit DIN-DVGW-Baumusterprüfzertifikat für Trinkwasser Absperrarmatur für Trink- und Brauchwasser bis 50°C DN 50, PN 10 Baulänge DIN EN 558-1, Grundreihe 14 (DIN 3202, F4)			
	Schraubenlose, selbstdichtende Deckelverbindung; Gummierter Absperrkeil mit Gleitschuhen zur Verringerung von Verschleiß und Betätigungsmomenten dadurch Verlängerung der Lebensdauer; Wartungsfreie und korrosionssichere Spindelabdichtung; O-Ringe in Messing-Buchse; Mit durchgehender Rohrrinnensohle; Dichtheit nach DIN EN 12 266-1, Leckrate A; Auch für Vakuum bis 90 % geeignet; Flanschanschlussmaße nach EN 1092-2; alle medienberührten Teile nach KTW und DVGW Arbeitsblatt W270 (bakteriologisch unbedenklich); Gehäuse, Deckel und Absperrkeil aus Gusseisen EN-JS 1030 (GGG-40); Keil allseitig mit EPDM gummiert; Spindel aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff 1.4021;			
	Korrosionsschutz: Gehäuse innen Vollemail, außen Grundemail, Deckanstrich Epoxid-Beschichtung, Farbton blau, RAL 5005			
	VAG BETA® 200 Absperrschieber oder gleichwertig			
	1	St	.....	.....
<b>11.32</b>	<b>wie vor, jedoch DN 80</b>			
	wie vor, jedoch DN 80			
	2	St	.....	.....
<b>11.33</b>	<b>wie vor, jedoch DN 100</b>			
	wie vor, jedoch DN 100			
	3	St	.....	.....
<b>11.34</b>	<b>Teleskop-Einbaugarnitur KOS DN 50</b>			
	Teleskop-Einbaugarnitur KOS DN 50 Einschl. Hülsrohr, Tragplatte, Straßenkappe und Umrandungsplatte Rohrdeckung 125-180cm			
	1	St	.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.35</b>	<b>Teleskop-Einbaugarnitur KOS DN 80</b>			
	Teleskop-Einbaugarnitur KOS DN 80 Einschl. Hülsrohr, Tragplatte, Straßenkappe und Umrandungsplatte Rohrdeckung 125-180cm			
	2 St		.....	.....
<b>11.36</b>	<b>Teleskop-Einbaugarnitur KOS DN100</b>			
	Teleskop-Einbaugarnitur KOS DN100 Einschl. Hülsrohr, Tragplatte, Straßenkappe und Umrandungsplatte Rohrdeckung 125-180cm			
	3 St		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.37</b>		<b>Unterflurhydrant mit Einfachabsperrung</b>		
		Unterflurhydrant mit Einfachabsperrung Form A nach EN 1074-6 und EN 14339 DIN-DVGW registriert für Trinkwasser DN 80, PN 16		
		Doppeltes Entleersystem mit zwei unabhängigen Entleerungen mit Druckwasserschutz – kein Restwasser; Mit patentierter Sicherheitsverriegelung der Innengarnitur; Selbstschließender Klauendeckel (variabel einstellbar auf offenstehend); Klaue mit Haltenasen; integrierter Mündungsschoner; Gekapselte, spielfreie Spindellagerung; Wartungsfreie Spindelabdichtung mit 3-facher O-Ring Abdichtung in Messingbuchse gelagert; Einteiliges Mantelrohr; Patentierete, integrierte Multifunktionsdichtung am Anschlussflansch; Flanschanschlussmaße nach EN 1092-2; Alle mediumberührten Teile nach KTW und DVGW Arbeitsblatt W270 (bakteriologisch unbedenklich); Mantelrohr, Aufsatz und Klaue aus duktilem Gusseisen; Ventilkegel aus duktilem Gusseisen allseitig mit EPDM vulkanisiert; Spindel aus nichtrostendem Stahl 1.4021; Sämtliche Schrauben aus Edelstahl A2; Druckrohr und Verbindungsstifte aus Edelstahl 1.4301; Spindelmutter und Ventilsitzbuchse aus Messing		
		Korrosionsschutz: innen Emailliert und außen mit Epoxid-Beschichtung, Farbton blau, RAL 5005		
		komplett mit Sickersteinen, Straßenkappe, Trag- und Umrandungsplatte		
		VAG HYDRUS® G1 Unterflurhydrant, Form A oder gleichwertig		
		Rohrdeckung: 1,25 m		
	1 St		.....	.....
<b>11.38</b>		<b>Hydranten-Fußbogen N Stück 90°, DN 80,</b>		
		Hydranten-Fußbogen N Stück 90°, DN 80, PN 10		
	1 St		.....	.....
<b>11.39</b>		<b>FF Stück DN 80 PN 10 Länge 700 mm</b>		
		FF Stück DN 80 GGG PN 10 Länge 700 mm		
	1 St		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.40</b>	<b>Blindflansch DN 50, PN 10</b>			
	Blindflansch, Form B (glatte Ausführung) DIN 2527, PN 10, Betriebsmedium Wasser, max. Betriebstemperatur 100 °C, DN 50.			
	1 St		.....	.....
<b>11.41</b>	<b>Blindflansch DN 100, PN 10</b>			
	Blindflansch, Form B (glatte Ausführung) DIN 2527, PN 10, Betriebsmedium Wasser, max. Betriebstemperatur 100 °C, DN 100.			
	2 St		.....	.....
<b>11.42</b>	<b>Flanschverbindung PN 10, DN 50</b>			
	Flanschverbindung herstellen, PN 10, mit Schrauben DIN EN 24017, Muttern DIN EN 24032, und Unterlegscheiben, und Flachdichtung für Flansche mit ebener Dichtfläche DIN 2690, DN 50.			
	2 St		.....	.....
<b>11.43</b>	<b>Flanschverbindung PN 10, DN 80</b>			
	Flanschverbindung herstellen, PN 10, mit Schrauben DIN EN 24017, Muttern DIN EN 24032, und Unterlegscheiben, und Flachdichtung für Flansche mit ebener Dichtfläche DIN 2690, DN 80.			
	4 St		.....	.....
<b>11.44</b>	<b>Flanschverbindung PN 10, DN 100</b>			
	Flanschverbindung herstellen, PN 10, mit Schrauben DIN EN 24017, Muttern DIN EN 24032, und Unterlegscheiben, und Flachdichtung für Flansche mit ebener Dichtfläche DIN 2690, DN 100.			
	7 St		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.45</b>	<b>Fräuserschelle: Rotguss, d 110 mm</b>			
	Fräuserschelle: Rotguss, d 110 mm Epoxy-Pulverbeschichtung Schweißschelle (HA-WELD): PE 100 Stanzer: Messing Abgang: PE 100, SDR 11 mit PE-Anschweißende, System Ha-Weld / Abgangsstützen 40mm			
	Medium: Trinkwasser			
	1	St	.....	.....
<b>11.46</b>	<b>Starre Einbaugarnitur "Typ S" für Hausanschluss-Schieber und Schieberschelle</b>			
	Starre Einbaugarnitur "Typ S" für Hausanschluss-Schieber und Schieberschelle einschl. Tragplatte, Straßenkappe und Umrandungsplatte Rohrdeckung 125-180cm			
	1	St	.....	.....
<b>11.47</b>	<b>Rohrpfosten 60x2000mm, Aluminium für Hinweisschild</b>			
	Rohrpfosten 60x2000mm, Aluminium für Hinweisschild mit Betonklotz nur liefern, Einbau durch Tiefbauunternehmen			
	4	St	.....	.....
<b>11.48</b>	<b>Hinweisschild 200x390mm Wasser Hydrant Schieber</b>			
	Hinweisschild 200x390mm Wasser Hydrant Schieber Alu blau			
	7	St	.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.49</b>		<b>Frostschutz-Begleitheizung DN 40/DN 32 Heizband 25W/m</b>		
		Frostschutz-Begleitheizung für Versorgungssysteme, Trinkwasser, Rohrleitung DN 25 aus PE100 mit Isolationsstärke 10 mm, als selbstregelndes Heizband, 230 V, 25W/m bei 10°C einschl. elektr. Thermostat, gestreckte Verlegung am Rohr/Leitung mit Befestigungsband/Kabelbinder, Regelung mittels Einfach-Thermostat, Anschlusstechnik für universellen Einsatz als X, T, Abschluss- oder Verbindungssystem, max. Strombelastung 230 V/ 16 A, VDE geprüft, Schutzart IP 65, Stromanschluss am UV Baustrom, einrichten und räumen. Nennhaltetemperatur 5 °C		
		liefern, montieren und in Betrieb nehmen nach Bendigung der Baustelle abbauen und zurücknehmen		
	20 m		.....	.....
<b>11.50</b>		<b>Wärme- sowie Kälteedämmung D 10mm DN 32</b>		
		Wärme- sowie Kälteedämmung D 10mm wie vor beschrieben, jedoch DN 32		
		einschließlich Kennzeichnung: "Achtung elektrische Begleitheizung".		
		liefern, montieren und in Betrieb nehmen nach Bendigung der Baustelle abbauen und zurücknehmen		
	20 m		.....	.....
<b>11.51</b>		<b>Druck- und Dichtheitsprüfung, Spülen, PE-Rohrleitung</b>		
		Druck- und Dichtheitsprüfung sowie Keimfreispülen der Trinkwasserleitungen aus PE-Rohr Typ 100 für einen		
		einschl. Herstellen der Prüf- und Spülanschlüsse, Druck- und Dichtheitsprüfung mit einem Druck von 10 bar über mind. 24 Stunden, dabei ist der Druckverlauf über Druckschreiber mit zugehöriger Umgebungstemperatur durchgängig aufzuzeichnen und anschließend zu protokollieren. Die Unterlagen sind der Dokumentation beizufügen. Einschlägige DIN/DVGW-Vorschriften sind dabei zu berücksichtigen.		
		Bereits vorhandenes Rohrstück am Giebel des Gebäudes ist in die Prüfungen einzubeziehen.		
	150 m		.....	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.52</b>	<b>Wasseranalyse</b>			
	Wasseranalyse erstellen zur Verwendung des zur Verfügung stehenden Wassers für die Trinkwasserversorgung, Die Entnahme der Wasserprobe veranlasst der AN, aus der Entnahmestelle an der Probeentnahmematur. Die Untersuchung des Trinkwassers hat durch eine zugelassense Untersuchungsinstitut zu erfolgen. Die Probenentnahme muss ebenfalls durch dieses Institut erfolgen.			
	Eine Probenentnahme durch den AN wird nicht akzeptiert.			
	Die Analyse enthält alle Daten zur Verwendung des Wassers.			
	5	St	.....	.....
<b>11.53</b>	<b>Einweisung des Bedienpersonals</b>			
	Einweisung des Bedienpersonals in die Anlagentechnik			
	1	St	.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>11.54</b>	<b>Revisionsunterlagen</b>			
	Revisionsunterlagen Die Dokumentation ist in einfacher Papieraufbereitung zu übergeben sowie digital im pdf Format auf Stick.			
	Die Bestandsunterlagen sind übersichtlich in je einem Ordner mit Trennblättern versehen herzustellen und dem Ingenieurbüro zur Prüfung und Weiterleitung gegen Quittung auszuhändigen.			
	Die Bestandsunterlagen umfassen:			
	1. Deckblatt (mit Anschrift, Bezeichnung der Baumaßnahme und des Gewerkes)			
	2. Inhaltsverzeichnis			
	3. Protokolle / Erklärungen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtererklärung, Bescheinigung über DIN-gerechten Einbau der Anlage und Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung und gesetzlichen Vorschriften</li> <li>• Übergabeprotokoll</li> <li>• Einweisungsprotokoll mit Unterschrift der ausgewiesenen Personen</li> <li>• Inbetriebsetzungsprotokoll,</li> <li>• Nachweis der Einhaltung der Trinkwasserverordnung, Wasseranalyse</li> <li>• Spülprotokoll</li> <li>• Protokoll zur Druck- und Dichtheitskontrolle</li> </ul>			
	4. Bedienungs- und Wartungsanweisungsanleitung			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Bedienungsanweisung, Erläuterung des Anlagenaufbaues und der Funktion</li> <li>• Zusammenstellung der wichtigsten technischen Daten</li> <li>• Hinweise für einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen</li> <li>• Einstellbare Sollwerte, vorgenommene Einstellungen</li> <li>• Hinweise zur Bedienung der Anlage und der Bedienungsanleitung des Herstellers)</li> <li>• Handlungen zur Inbetriebnahme</li> <li>• Erforderliche Kontroll-, Bedienungs- und Wartungsarbeiten durch Betreiber</li> <li>• Verhalten bei Störungen und Havarien</li> <li>• Untersagte Handlungen</li> <li>• Weitere Hinweise für den Betreiber</li> <li>• Vorgeschriebene Wiederholungsprüfungen</li> </ul>			
	5. Herstellerbescheinigungen, Werksatteste und Prüfbescheinigungen von Bauteilen und Baugruppen			

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

11 Titel TW Rohrmontage

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
		6. Montage-, Wartungs- und Bedienungsanleitung von Bau- und Anlagenteilen		
		7. Übersicht über Verschleißteile, Hilfs- und Betriebsstoffe mit Anschrift des Lieferanten		
		8. Revisionszeichnungen als CAD – Zeichnungen (Farbplott) sowie Datenträger CD – ROM im dxf- oder dwg- Format (einzeln im Inhaltsverzeichnis aufführen) und pdf		
	1 psch		.....	.....

<b>Gesamtsumme</b>	Titel 11 TW Rohrmontage	.....
	MWSt. 19,0 %	.....
	<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

12 Titel Fertigteilgaragen

Übertrag: .....

---

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

---

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

12 Titel Fertigteilgaragen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>12.1</b>	<b>Stahlbeton-Fertiggaragen</b>			
	<p>Fertiggaragen aus Stahlbeton, Länge: 5,50 m x Breite 3,00 m x Höhe 2,2 m oder Alternativprodukt '.....' schlüsselfertig, mit Boden einschließlich der folgenden Ausstattungsmerkmale liefern und fachgerecht aufstellen                      Bauprodukt: Betonfertiggarage nach DIN EN 13978-1                      Konstruktion: Fertiggarage aus Stahlbeton mit freitragendem Boden, Wanddicken 8 cm, Deckendicke 7 cm, Bodenplattendicke 8 cm.                      Beton: C30/37 mit hohem Wassereindringwiderstand.                      Bewehrung: Betonstabstahl und Betonstahlmatten B500A nach DIN 488.                      Statik: Bundesweit gültige Typenprüfungen.                      S-BT/160030 Einzelgaragen und Anbauten                      S-BT/140014 Doppelgaragen                      S-BT/130071 Streifenfundamente                      Zum Download auf <a href="http://www.adm-garagen.de">www.adm-garagen.de</a> hinterlegt.                      Außenseiten: Sichtbare Außenwände sind mit witterungsbeständigem Kunstharz-Spritzputz (1,5 mm Körnung) beschichtet. Diverse Standardfarbtöne lieferbar, Farblich abgesetzter Dachrand (Attika) bis Attika-Nut.                      Standardfarbtöne Spritzputz: Altweiß, Hellelfenbein, Ziegelrot, Lichtgrau ähnlich RAL7035, Kieselgrau, Dunkelgrün                      Standfarbtöne Attika (Farbe auf Spritzputz): Dunkelbraun, Schwarz, Anthrazitgrau ähnlich RAL 7016, sonst Dachrand im gleichen Farbton wie die Wandflächen.                      Innenseiten: Innenseiten (Wände und Decke) sind (mit Ausnahme des Bodens) mit einer wischfesten, gesprenkelten Dispersionsbeschichtung (hellgraue Flachdach: Monolithische Dachdecke (Dachwanne) mit leichtem Gefälle 1 %) zur Rückwand und wasserdichter, dauerelastischer Dachbeschichtung aus Flüssigkunststoff. Anwendungsklasse: K0-1B nach DIN SPEC 91440.                      Garagendecke standardmäßig für Schneelast <math>s = 1,5 \text{ kN/m}^2</math> ausgelegt.                      Boden: Handgeglättete oder schalungsglatte Oberfläche (je nach Schalungsform/Garagentyp) ohne Gefälle und ohne zusätzliche Beschichtung. Tragfähigkeit für Fahrzeuge mit einer Gesamtlast bis 2,5 t (Ersatzflächenlast <math>3,5 \text{ kN/m}^2</math>).                      Entwässerung: Dachentwässerung über Dacheinlauf mit Laubfang aus Kunststoff und innenliegendem Fallrohr (HT DN75/OD) an der Rückwand, wahlweise bis zur Unterkante des Garagenbodens, Außenseite der Längs- oder Rückwand. Bei Durchführung durch Außenwand: Abdeckung außen mit Kunststoffmanschette.                      Belüftung: Natürliche Lüftung durch Spalt im Torbereich, zwei Lüftungsöffnungen in der Rückwand oben und jeweils zwei Lüftungsöffnungen in den Seitenwänden hinten oben und unten. Lüftungsöffnungen außen mit Lüftungsgittern aus Kunststoff ausgestattet.</p>			

Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

12 Titel Fertigteilgaragen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
		Beschilderung: Warnschild (Feuer, Vergiftungsgefahr) mit Nutzungshinweisen, CE-Kennzeichnungsschild, Plakette mit Identnummer.  Garagenanordnung: 2 Stück nebeneinander		
	4 Stk		.....	.....
<b>12.2</b>	<b>Zulage Farbe</b>	Zulage zum Garagengrundpreis für die Ausführung des Spritzputzes in einem Farbton nach Wahl ähnlich Farbe nach RAL-Standardpalette		
	4 Stk		.....	.....
<b>12.3</b>	<b>Zulage Seitenwandaussparung</b>	Zulage zum Garagengrundpreis für das Herstellen einer Seitenwandaussparung konisch ca. 4,00 m x 2,00 m (B x H), Öffnung in Seitenwand bei zwei nebeneinander stehenden Garagen.		
	4 Stk		.....	.....
<b>12.4</b>	<b>Zulage Sektionaltor</b>	Zulage zum Garagengrundpreis für das Liefern und Einbauen eines Sektionaltors, Farbe außen: verkehrsweiß in Anlehnung an RAL 9016, inkl. Schließzylinder und 2 Schlüsseln. Lichte Durchfahrtsbreite: ca. 2,50 m ohne Torantrieb / ca. 2,40 m mit Torantrieb Lichte Durchfahrtshöhe: ca. 2,10 m ohne Torantrieb / ca. 2,01 m mit Torantrieb		
	4 Stk		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

12 Titel Fertigteilgaragen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>12.5</b>	<b>Zulage elektrischer Garagentorantrieb</b>			
	Zulage zum Garagengrundpreis für das Liefern und Einbauen eines elektrischen Garagentorantriebs, inkl. zwei Handsender, mit Stecker, ohne E-Verdrahtung. Netzanschluss: 230V bis 240 V Wechselspannung Zug- und Druckkraft: 600 N Öffnungsgeschwindigkeit: max. 20 cm/s Torzyklen (Auf/Zu): pro Tag 12 / pro Stunde 5 Funkempfänger: 868 MHz BiSecur LED-Lichtmodul Einbindung in Smarthome Systeme über Torhersteller Gateway BiSecure (in Verbindung mit BiSureApp) oder andere Smarthome Systeme wie z. B. homee (Smarthome Funkstation) möglich. Der Auslieferungszustand der Einheit Tor und Torantriebskopf ist nach derzeitigen EG-Richtlinien für eine elektronische Betätigung eingestellt.			
	4 Stk		.....	.....
<b>12.6</b>	<b>Zulage Fenster</b>			
	Zulage zum Garagengrundpreis für das Liefern und Einbauen eines Fensters für Fertiggaragen 80 x 60 cm, Dreh-Kipp, weiß, ISO-Verglasung, inkl. passender Fensterausparung			
	4 Stk		.....	.....
<b>12.7</b>	<b>Zulage Elektropaket</b>			
	Zulage zum Garagengrundpreis für die Lieferung und den Einbau eines Elektropaketes (Feuchtraum IP 44) für Einzelgarage: Kombination Schalter, Steckdose, Anschlussdose an der linken Seitenwand vorn, LED-Feuchtraumleuchte im hinteren Drittel unter der Decke montiert. Schalter, Steckdose und Anschlussdose werden direkt untereinander angebracht. Die Verlegung aller Leitung erfolgt im Beton. Leerrohr ausgelegt für Zuleitungs-Elektrokabel bis 5 x 1,5 mm <sup>2</sup> . Der Erdkabel-Anschluss bauseits			
	4 Stk		.....	.....
<b>12.8</b>	<b>Zulage zusätzliche Steckdose</b>			
	Zulage zum Garagengrundpreis, Zulage zum Elektropaket für die Lieferung und den Einbau einer zusätzlichen Steckdose.			
	8 Stk		.....	.....

Übertrag: .....

01 LV Außenanlagen 1. BA

12 Titel Fertigteilgaragen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>12.9</b>	<b>Zulage Endmontage</b>			
	Zulage zum Garagengrundpreis für die Endmontage der Garage/Garagenanlage. Leistungsumfang (Liefen und Einbauen):			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenfugen: Abdeckung der Fugen von Aussparungen (mit Ausnahme von Lüftungs- und Entwässerungsöffnungen) bei aneinander gestellten Garagen mit Flach- und Eckblenden (Klemmprofilen) aus Kunststoff (Farbton: Hellgrau).</li> <li>• Senkrechte Außenfugen: Abdeckung der senkrechten Außenfugen bei aneinander gestellten Garagen mit Flach- und Eckblenden (Klemmprofilen) aus Kunststoff (Farbton: Weiß, Dunkelbraun oder Anthrazit).</li> <li>• Dachfugen: Abdecken der Dachfugen bei aneinander gestellten Garagen mit alukaschiertem Bitumenband.</li> <li>• Einstellen des Tores und des Torantriebes (sofern Lieferumfang).</li> <li>• Kopplung der innenliegenden Dachentwässerung bis maximal drei Garagen.</li> </ul>			
	4	Stk	.....	.....
<b>12.10</b>	<b>Herstellung Gründungsplatte</b>			
	Erstellen einer Gründungsplatte für die Fertiggaragen in Reihenordnung (2 Garagen) auf 50 cm Mineralgemisch als Frostschutz, inkl. Erdaushub bis Bodenklasse 4. Lagerung des Bodenaushubes auf der Baustelle bzw. in bauseits bereitgestellte Container. Ohne Abfuhr und Deponiegebühren. 2 durchgehende bewehrte Bodenplatte aus Beton C25/30 (Expositionsklassen XC4, XF1, XA1, WF) auf 5 cm dicker Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15 (Expositionsklasse XC0), entsprechend der vorher beschrieben Garagen zur Gründung entsprechen dem Nachweis (Typenprüfung oder prüffähiger Einzelstatik) Abmessungen: (LxBxH) 6,00x 5,50 x 0,20 m			
	2	Stk	.....	.....
<b>12.11</b>	<b>Montage der Garagenanlage</b>			
	Montage der Garagenanlage (2 Garagen) mittels t-Mobilkran, max. Reichweite 15 m, inkl. An- und Abfahrt, Rüst- und Arbeitszeit vor Ort, Fahrgenehmigung, Schwergutversicherung.			
	2	Stk	.....	.....
			Übertrag: .....	

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

06.06.2025

01 LV Außenanlagen 1. BA

12 Titel Fertigteilgaragen

Übertrag: .....

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
<b>Gesamtsumme</b>			Titel 12 Fertigteilgaragen .....	
			MWSt. 19,0 % .....	
			<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b> .....	

**Leistungsverzeichnis 2305.12 Außenanlage 1. BA Los 21.1**

**01 LV Außenanlagen 1. BA**

06.06.2025

---

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
--------------	---	---------------

---

**Zusammenfassung der Gliederungspunkte**

01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn	.....
02	Titel	Verkehrssicherung	.....
03	Titel	Landschaftsbau	.....
04	Titel	Wasserhaltung	.....
05	Titel	Baugruben und Leitungsraben	.....
06	Titel	Kanalisation	.....
07	Titel	Trag- und Deckschichten	.....
08	Titel	Pflaster, Borde, Rinnen	.....
09	Titel	Winkelstutzmauer	.....
10	Titel	Kabelarbeiten	.....
11	Titel	TW Rohrmontage	.....
12	Titel	Fertigteilgaragen	.....
<hr/>			
<b>Gesamtsumme</b>		LV 01 Außenanlagen 1. BA	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....